

# Röttenbacher Bürgerbrief

Dezember 2019



**Glissando – Fachzentrum  
für Harfen in Röttenbach**

Weiterlesen auf Seite 5

# Inhalt 12/19

## | Aus dem Rathaus

- 3 Rathaus-Wegweiser
- 4 Das Rathaus informiert
- 5 Die Titelstory
- 8 Gemeinderat
- 11 Kirchweih-Workshop
- 13 Jagdpacht in Mühlstetten
- 14 Ansprache zum Volkstrauertag

## | Familie & Bildung

- 15 Haus für Kinder, Röttenbach
- 16 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 18 Gemeindebücherei
- 18 vhs-Programm Dezember/Januar

## | Aus den Kirchen

- 20 Katholische Pfarrgemeinden
- 22 Evang.-Luth. Pfarramt

## | Vereine & Verbände

- 23 AWO, Fischereiverein
- 24 Bürgerbrief-Bilderrätsel
- 25 HGV, Reservisten, Jugendrotkreuz, BRK, VdK
- 26 TSV Röttenbach / TSV Mühlstetten

## | Aus der Wirtschaft

- 29 Dorfladen, Trattoria Christoph
- 31 Caffè limes & Kaffee-Rösterei
- 34 Fachvortrag Photovoltaik
  
- 36 **Veranstaltungen Dez. 2019 / Jan. 2020**

### Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Röttenbach

Am 06. Januar 2020 laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang **mit Einweihung des Erweiterungsbaus des Rathauses** ein.

Einlass ab 10.30 Uhr.  
Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr.

Im Anschluss lädt Sie die Gemeinde gerne zu einem kleinen **Mittagsimbiss** ein. Lassen Sie die Küche kalt und kommen Sie in Ihrem Rathaus vorbei.

Natürlich wird ein **Kinderprogramm** geboten, und es warten interessante Details aus dem Gemeindeleben auf Sie. Abgerundet wird der Tag mit einem kleinen Preisrätsel.

### | Wichtige Nummern und Infos

<b>Notruf</b>	110
<b>Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr</b>	112
<b>Polizeiinspektion Roth</b>	09171 97440

#### Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.  
Sie finden die Termine unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de).

#### Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter [www.blak.de](http://www.blak.de).

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt:

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth  
Weinbergweg 14  
91154 Roth

#### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr  
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

## Gemeinde Röttenbach

**Mo.-Fr.:** 08:30 Uhr–12:00 Uhr  
**Montag:** 14:00–18:00 Uhr  
**Donnerstag:** 14:00–16:00 Uhr

**Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach**  
**Tel.:** 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30  
**info@roettenbach.de**



### Der Rathaus-Wegweiser

#### Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister  
 Tel.: 09172 6910-16

#### Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-16

#### Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-15

#### Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-14

#### Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-12

#### Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-18

#### Standesamt, Städtebauförderung

Anika Demel // Anika.Demel@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-10

#### Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-13  
 Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-11

#### Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-69;

#### Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de  
 Tel. 09172 6910-27

#### Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //  
 Theresa.Stanka@roettenbach.de  
 Tel.: 09172 6910-22

#### Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

#### Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach  
 Tel.: 09172 2023 (Grundschule)  
 Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)  
 www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

#### Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)  
 Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977  
 Christine Mühling // Tel. 0170 5465056  
 Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

#### Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach  
 Tel.: 09172 663363  
 Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr  
 www.haus-fuer-kinder.com

#### Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten  
 Tel.: 09172 2782  
 Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
 Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
 www.kindergarten-muehlstetten.de

#### Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589  
 Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr  
 Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

#### Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko  
 seniorenbeirat@roettenbach.de

## Das Rathaus informiert

### Kontakt Daten bei Störungen

**Störungsdienst Wasser u. Abwasser:** 09172/8480

**Störungsdienst Strom, N-Ergie:** 01802/713 538

**Störungsdienst Gas, N-Ergie:** 01802/713 600

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.01.20.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **13.12.2019**.

### Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **09.12.2019** um 19:30 Uhr statt.

### Müllabfuhr

Rest- und Biomüll Röttenbach + Ortsteile:

Dienstag **10.12.2019**, Montag **23.12.2019**

### Altpapier/Gelber Sack

Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Donnerstag **05.12.2019** Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag **03.12.2019**,

### Gartenabfallcontainer

Der Grüngutcontainer befindet sich in der Winterpause.

### Rat in Rentenfragen

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, berät in Rentenfragen jeweils am ersten Montag eines Monats im Rathaus der Gemeinde Röttenbach.

Die Beratung findet in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Wir bitten darum, mit Frau Polster einen Termin zu vereinbaren (Tel. Nr. 09122/75121), so können Wartezeiten vermieden werden und vorab geklärt werden, welche Unterlagen erforderlich sind.

Bitte bringen Sie zum Termin einen gültigen Personalausweis und Ihre Rentenversicherungsunterlagen mit. Anträge auf Rentenkontoklärung bzw. Rentenansprüche (auch Hinterbliebenenrentenanträge) werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen. Die nächsten Rentenberatungen finden wieder am **02.12.2019** und **03.02.2020** statt (Januar entfällt).

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

**Leni Hausmann** - am 28.09.2019;

Eltern: Ines und Daniel Hausmann

### Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

18.01.2020	18.07.2020
01.02.2020	08.08.2020
14.03.2020	12.09.2020
04.04.2020	10.10.2020
09.05.2020	14.11.2020
06.06.2020	12.12.2020

Gern möchten wir Ihnen auch weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit anbieten. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich.

Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von ca. 8:00 – 13:00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt angemeldet werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermens ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung bzw. Terminvereinbarungen erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Standesamt Röttenbach

Anika Demel, Standesbeamtin

### Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- **blau-türkise Kinderjacke Größe 152**
- **Kinderbrille dunkelblau (bei Mundarttagen verloren)**
- **Kindergeldbeutel Marke Toito Wear olivgrün/schwarz**
- **Papierblume selbst gebastelt mit Spongebob Akzent**
- **Stofftier rosa geflügeltes Einhorn mit blauen Flügeln**

### Einwohnerzahl zum 15.11.2019:

3.090 Einwohner

## Verwaltungsgebühren

Bitte beachten Sie, dass aufgrund eines neuen Kassensystems ab sofort alle Gebühren/kostenpflichtigen Leistungen im Rathaus (z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerscheinantrag, Gewerbeanmeldung, Anmeldung einer Eheschließung, standesamtliche Urkunden usw.) sofort im Anschluss an die Antragstellung bar oder per EC-Karte bezahlt werden müssen.

Wird nicht bezahlt, muss der Antrag gelöscht werden. Eine Zahlung gegen Rechnungstellung oder im Lastschriftverfahren ist nicht möglich.

## | Bernadette Kerscher im Gespräch



# Glissando – das Fachzentrum für Harfen in Röttenbach

Als Bernadette Kerscher im Jahre 2000 den alten Bauernhof in Mühlstetten sah, wusste sie sofort, dass dort das neue Fachzentrum für Harfen entstehen soll. Alles an diesem Ort stimmte: der Platz, die Natur, die ruhige Rezat-Lage und die Bahnanbindung vor der Tür. Nach nur einem Jahr Bauzeit und zwei Baustellen an Haupthaus und Scheune konnte Familie Kerscher in ihr Kleingarten nach Mühlstetten umziehen.

Viele Stationen waren nötig, um dieses Ziel zu erreichen: Nach ihrem Harfenstudium in Stuttgart und Würzburg hatte sie bereits in Tübingen und Nürnberg große Harfenklassen aufgebaut und unterrichtet. Erfahrungen mit eigenen Ladengeschäften, in denen Bernadette ihr Wissen vertiefte, den ersten Notenkatalog anlegte und immer wieder Harfen reparierte, sammelte sie in Nürnberg und zuletzt Schwabach, wobei diese Geschäfte mit der Zeit immer zu klein wurden.

Heute besitzt Mühlstetten durch das Engagement von Frau Kerscher und ihrem 8-köpfigen Team die größte Harfenverkaufsausstellung Europas. Zusätzlich zum Verkauf repariert, baut und versendet Glissando Harfen von höchster Qualität von Mühlstetten in die ganze

## | Steckbrief:

**Alter:** 62 Jahre

**Kinder:** 2 Söhne

**Seit wann in Röttenbach:** 2000

**Lieblingssong:** Klassiksender Bayern 4

**Lieblingswebsite:** Wikipedia

**Lieblingsreiseziel:** Mühlstetten

**Nächstes Konzert:** Weihnachtskonzert zum Mitsingen 20.12.2019, 19.30 – 21.30 Uhr, in Niedermauk

Welt. Dabei spielt der Qualitätsanspruch eine große Rolle – seit 2006 werden die klangvollen, wunderschönen Instrumente in liebevoller Handarbeit selbst gefertigt. Allerdings stieß die Powerfrau auch in dem Haupthaus schnell erneut an Kapazitätsgrenzen.

Ein eigenes Betriebsgebäude wurde gesucht und im ehemaligen Möbelhaus in Niedermauk gefunden, welches das Harfenbauteam 2015 als weiteren Standort bezog. Dort entstehen nun im Erdgeschoß Harfen aus Massiv-

holz, die mit ihren künstlerischen, individuellen und qualitativen Aspekten jeden Kenner und Laien gleichermaßen staunen lassen. Das Obergeschoß zeichnet sich durch eine urige Wohnzimmerbühne aus, die durch viele Workshops und Konzerte mit Leben gefüllt wird. Das letzte Konzert in diesem Jahr findet am 20.12.2019 mit Weihnachtsmusik statt.

An ihrem Beruf, der längst zur Berufung geworden ist, macht der Perfektionistin alles Spaß: die Musik, die Liebe zur Harfe, das Handwerkliche, die Kreativität. Man merkt ihr an, dass sie seit 33 Jahren alle Zeit und Kraft in ihren Traumjob steckt und 16 Stunden Arbeit am Tag keine Seltenheit waren. Sie entwirft immer Unikate, die individuell auf den Käufer zugeschnitten sind. Alle dazugehörigen Teile, wie die Saiten und das Holz selbst, kommen aus der Region.

Der Erfolg spricht für sich: der größte Teil der Kunden kommt aus Deutschland, aber auch aus Belgien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Dabei lässt es sich manch ein Kunde nicht nehmen, sein Instrument persönlich in Mühlstetten abzuholen, auch wenn der Weg zum Beispiel von Saudi-Arabien erfahrungsgemäß sehr lang ist.

Im Harfenzentrum finden alle Käufer ihr Instrument: egal ob der Anfänger seine Harfe erst einmal mietet, der Fortgeschrittene sich aus der riesigen Auswahl bedient, beziehungsweise seine Wunschharfe individuell fertigen

lässt, oder Musikschulen und professionelle Orchester passende Instrumente suchen.

Bei meiner letzten Frage an Bernadette Kerscher, ob sie jungen Menschen den Beruf Harfenist/in empfehlen würde, antwortet sie sofort: „Na klar! Wenn die Liebe und die Leidenschaft zur Musik vorhanden sind, dann ist dieser Beruf grandios.“ Wahrscheinlich gilt hier noch mehr als sonst die alte Weisheit: ‚Wenn die Leidenschaft in einem brennt, dann kann immer etwas ganz Großes entstehen‘.

Wir freuen uns, mit Glissando einen so inspirierenden Ort und einmalige Welt der Harfen, welche von Bernadette und Wolfgang Kerscher getragen werden, in unserer Gemeinde zu haben!

Text: Kathleen Paul

### Auf einen Blick

Glissando  
Bernadette Kerscher  
Heidecker Straße 4  
91187 Röttenbach  
Tel.: 09172-669211  
www.glissando.de



### IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:

**Schrenk- Verlag**

Inh. Dr. Johann Schrenk (js)  
Aramweg 3, 91187 Röttenbach,  
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:  
Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:  
Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl  
Druck: ipunto Medien.Agentur, 92342 Freystadt

### Die Jubilarin



Am 21.10.2019 feierte Marga Liegel ihren 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Thomas Schneider sowie der Seniorenbeirat Georg Steger überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche im Namen der Gemeinde Röttenbach. Neben Freunden und der Familie gratulierte auch der evangelische Pfarrer Martin Kraus.

Die aktive Jubilarin ist noch in vielen Vereinen aktiv. Deren Vertreter ließen es sich natürlich nicht nehmen, diesen Ehrentag mit der Jubilarin zu feiern. Eine Abordnung des Alpenvereins, des HGV, der Kegler und einiger Teilnehmer des Seniorennachmittags gratulierten.

## Die Jubilarin



### Walburga Kimmelzwinger feierte ihren 100. Geburtstag!

Das am 30.10.1919 in Niedermauk geborene dritte von fünf Kindern der Eltern Mathias Fuchs und Walburga Odorfer besuchte in Röttenbach die Schule, zu der sie in den Wintermonaten oft nur mit dem Pferdeschlitten gelangte. Aus der Rückschau gesteht sie heute: „Ich hatte eine arme, aber unbeschwerte und glückliche Kindheit“.

Im Alter von dreizehn Jahren fand sie eine Anstellung als Haus- und Dienstmädchen beim Förster in Röttenbach. Als Monatslohn erhielt sie 10 Mark und hatte Kost und Logis frei. Damals, in den Zeiten hoher Arbeitslosigkeit, war eine solche „Stellung“ begehrt! 1950 heiratete sie Georg Kimmelzwinger, der 1949 aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt war. Walburga war Hausfrau und pflegte die Mutter. Die beiden Töchter verstarben im frühen Kindesalter. 1955 wurde Sohn Walter geboren. Neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau, Pflegerin ihrer Mutter und Erzieherin war sie bei der Niedermauker Firma Möbel Fuchs (Xaver Fuchs war ihr Cousin) jahrzehntelang als Näherin beschäftigt.

Walburga Kimmelzwinger war nach Einschätzung ihres Sohnes eine „starke, durchsetzungsfähige, manchmal direkte, offene, liberale Frau, die sich von all den Widrigkeiten und Schicksalsschlägen nie aus der Bahn werfen

ließ.“ Sie war immer für die Familie, aber auch für andere da, hilfsbereit und herzlich. Sie war der Mittelpunkt der Familie. Über seine Mutter weiß Sohn Walter zu berichten: „Sie ist scharfsinnig und besitzt eine sehr gute Menschenkenntnis, beobachtet alles aufmerksam und ist an allem interessiert. Sie ist eine eifrige Leserin des ‚Donaukurier‘.“

Walburga Kimmelzwinger ist heute körperlich betrachtet einigermaßen rüstig und geistig topfit. Ihre Enkelkinder sind immer wieder von ihrer präzisen Erinnerungsfähigkeit fasziniert. Sie wird von der Familie (Schwiegertochter, Sohn und Enkelkinder), von der immer hilfsbereiten Nachbarschaft und vom Caritas-Pflegedienst Pleinfeld bestens betreut. Dr. Helmut Mayer und Günther Bihler sind ihr nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich verbunden.

Zahlreiche Gratulanten fanden sich zum großen Jubeltag von Walburga Kimmelzwinger in Röttenbach ein, darunter neben den beiden Ärzten (Bild unten) auch Gottwald Andraschko vom Seniorenbeirat (Bild links) und Bürgermeister Thomas Schneider, der nicht nur Grüße vom Landrat Herbert Eckstein sondern auch von Ministerpräsident Dr. Markus Söder samt einer Urkunde überbrachte. Natürlich fanden sich die Verwandten aus nah und fern ein, so dass die Geehrte am Ende des Tages sagen konnte, es sei eine sehr schöne Feier gewesen. „So wie es mir geht, hab' ich eigentlich jeden Tag Geburtstag. Ich habe doch nie gedacht, dass ich mal 100 werde und meinen Mann jetzt schon 10 Jahre überlebe, aber der Mensch denkt und Gott lenkt.“ Text: Johann Schrenk



## Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten



### Übungsplan 2019

**Unterricht:** Montag 02.12.2019, 19:30 Uhr im Sparkassensaal

**Arbeitsdienst:** Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr

**Jugendfeuerwehr:** jeden Montag Jugendübung von 19:00 Uhr bis 20.30 Uhr

## Aus dem Gemeinderat Öffentl. Sitzung Nov. 2019

**In seiner Novembersitzung widmete sich der Gemeinderat der Frage, ob man sich an der Gründung eines Rechtsträgers für das „Interkommunale Kompensationsmanagement im Mittelfränkischen Becken“ beteiligen und dem zu gründenden Verein beitreten wolle, nachdem sich die Gemeinde bereits zuvor grundsätzlich bereit erklärt hatte, dieses Projekt zu unterstützen.**



Zu Gast bei der Gemeinderatssitzung: Josef Weber, Bau- und Planungsreferent der Stadt Erlangen (rechts)

In der Sache handelt es sich dabei darum, ob die mittelfränkischen Gemeinden künftig den Flächenankauf bzw. -verkauf auf ihrem Gebiet unter eigener Regie bewerkstelligen oder das Feld dem „freien Wildern“, d.h. dem Markt überlassen wollen. Dies betrifft Ersatzflächen für den Ökoausgleich im Falle von größeren Bauprojekten, denen Naturareale oder Biotope zum Opfer fallen würden. Von den unteren Baubehörden werden Genehmigungen nur in Verbindung mit Ausgleichsflächen erteilt, die als Ersatzflächen ausgewiesen werden müssen. Bei der sich momentan abzeichnenden Flächenverknappung steigt die Nachfrage nach solchen Ökoausgleichsarealen enorm. Um sich also dagegen zu wappnen, dass die Gemeinden „ausgekauft“ würden, müssten diese sich selbst organisieren. Darin liegt der Leitgedanke bei der Gründung eines neuen interkommunalen Vereins, der am 17. Dezember 2019 in Markt Erlbach aus der Taufe gehoben werden soll.

Bürgermeister Thomas Schneider hatte mit Josef Weber einen Vertreter der Stadt Erlangen und einen der Initiatoren der geplanten Vereinsgründung eingeladen, der den Gemeinderäten den komplexen Sachverhalt erläuterte. Zunächst gehe es, so Weber, für jede Kommune darum, ihr Ökokonto selbstständig bewirtschaften zu können.

Bei zunehmender Flächenknappheit wird die Verfügbarkeit von Ersatzflächen für den Ökoausgleich immer schwieriger. Verschärft wird dies durch die ebenfalls zunehmende Konkurrenz mit privaten, aber auch kommunalen Nachfragern, und durch die damit verbundenen Preissteigerungen. Wenn die Kommunen sich in einem

Verein organisieren und bei der Vermittlung von Ausgleichsflächen künftig auf die Erzielung von Gewinnen verzichten, hätte dies eine erste preisdämpfende Wirkung. Auch könnten die kommunalen Gebietskörperschaften auf diese Weise die Planungshoheit beim Flächenverkauf behalten, der so besehen demokratisch legitimiert werden könnte. Die Zuordnung von Ausgleichsmaßnahmen würde in Abstimmung zwischen den Kommunen erfolgen. Diese Ausgleichsflächenvergabe wird vom neuen interkommunalen Verein mit Hilfe des geplanten Kompensationsmanagements organisiert, und die Kommunen dabei vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken fachlich beraten. Dort sind bereits 180 kommunale und rund 1.500 private Mitglieder zusammengeschlossen.

Doch nur, wenn sich ausreichend viele Kommunen zusammenfinden, kann eine arbeitsfähige Struktur geschaffen werden. In anderen Regionen funktioniert dies bereits, so z.B. beim „Grünen Ring Leipzig“, bei der „Flächenagentur Brandenburg“ oder beim „Heideflächenverein München“. Es sind für Mittelfranken, so Weber, noch viele Fragen offen. Entscheidend sei es, so früh als möglich eine tragfähige Struktur für die Vereinstätigkeit zu schaffen. Je mehr Mitgliedsgemeinden es gibt – derzeit sind es bereit neun Anwärtergemeinden –, desto günstiger werden für die einzelnen Kommunen die Beitragszahlungen. Mit rund 150.000 Euro Grundkosten sei zunächst zu rechnen. Damit könne eine Fachkraft, z.B. ein Landschaftsplaner, eingestellt und die Mindestausstattung für ein Büro gewährleistet werden. **Nach eingehender Diskussion fasste der Gemeinderat bei drei Gegenstimmen den Beschluss, die Gründung des geplanten Vereins zu unterstützen und Gründungsmitglied zu werden.**

### Breitbandversorgung

Auf Einladung des Gemeinderats kamen zwei Vertreter der Regensburger Firma Fiber Concept GmbH nach Röttenbach, um zum Stand des Breitbandausbaus Auskunft zu geben. Man sei dabei, das komplette Netz für Röttenbach neu auszuschreiben, nachdem die Vorplanungen bezüglich der Lage der Leerrohre, der Schächte, der Verteilerkästen und der Kabelmengen abgeschlossen werden konnten. Es wird ein Leistungsverzeichnis erstellt, das aus den Tiefbauleistungen und dem Kabelzug besteht. Ende November starte die Ausschreibungsfrist, die auf 8 Wochen angesetzt wird. Nach der Frostperiode könne Mitte Februar 2020 mit den Bau- und Verlegearbeiten begonnen werden, wobei ja ein Großteil der gemeindeeigenen Leerrohre bereits im Boden sei. Ob man bis Ende 2020 die Baumaßnahmen abschließen könne, konnte Lorenz Frank (der Fiber Concept GmbH) nicht definitiv zusagen. Bemängelt wurde von Michael Kauschka (CSU), dass viele Firmen und Gewerbetreibende gar nicht wüssten, von wem welche Leistungen im Detail angeboten würden. Von der Vermarktung eines Leistungsspektrums durch den Glasfaser-Anbieter INEXIO sei jedenfalls kaum etwas an die Öffentlichkeit vorgedrungen. Hier böte es sich evtl. an, in einem der nächsten Bürgerbriefe darauf näher einzugehen. Bürgermeister Schneider sagte dies zu.



Das Sandstein Haus Rother Str. 3 (links), vor dem eine „Lounge“ (O-Ton Bürgermeister Schneider) für die benachbarte „Trattoria Christoph“ (rechts) vorgesehen ist. Bereits eingefüllt wurden die Rabatten für die Grünbepflanzung.

### Wohnen für Alle

Auf Nachfrage gab die Verwaltung bekannt, dass man täglich mit dem Baubeginn rechnen. Zugesagt war dieser bereits für Anfang November. Einige Gemeinderäte waren darüber besorgt, ob dies nicht Folgekosten nach sich ziehen würde. Bürgermeister Schneider beruhigte die Gemüter und versicherte, es gäbe feste Preisbindungsklauseln und damit auch keine Mehrkosten. In der Verwaltung fahre man für dieses Projekt bereits jetzt eine „hohe Schlagzahl“.

### Rückbau Rother Straße

Durch den Abriss der alten Scheune und des Nachbargebäudes in der Rother Straße (Nr. 1) präsentiert sich jetzt der Bau des alten Sandsteinhauses (Nr. 3) neben der neuen italienischen Pizzeria (Nr. 5) auf beeindruckende Weise. Deshalb solle, so Bürgermeister Thomas Schneider, der freie Platz an der Ecke Mühlstettener und Rother

Straße nicht durch die bislang an dieser Stelle vorgesehenen **Infotafeln** verbaut und dadurch die freie Sicht auf das denkmalgeschützte Ensemble eingeschränkt werden. Aus diesem Grund müsse man die Planungen ändern und darüber diskutieren, ob man die Infotafeln am Grünzug aufstellen solle.

Demgegenüber gab Gemeinderat Karl-Erwin Freudenberger (Freie Wähler) zu bedenken, dass am Grünzug bei den Tafeln zwar eine Bushaltestelle, aber keine regulären Parkplätze vorhanden seien. Konrad Frank jun. (CSU) hielt dem entgegen: wer sich informieren wolle, der kann mit dem PKW auch einige Meter weiterfahren, wo Parkplätze vorhanden seien. Und wenn dies auch nicht ginge, dann solle man doch die Info-Tafeln neben das Rathaus platzieren. Michael Kauschka (CSU) bemängelte, dass die vor dem Sandsteinhaus vorgesehenen Möglichkeiten für Freitische vom angrenzenden Gasthaus Christoph, das in diesen Tagen als „Trattoria Christoph“ neu eröffnet wurde, nicht zu nutzen seien. Der Platz dafür sei zu eng und der Boden zudem uneben. Thomas Schneider entgegnete, es seien wie geplant Freiplätze für eine „Lounge“ vorgesehen. Wegen des Untergrundes werde er sich nochmals vor Ort kundig machen. Text und Fotos: Johann Schrenk

## Forstrevier Heideck, Amt f. Ernährung, Landwirtsch. u. Forsten

### Infoveranstaltung der Forstdienststelle Heideck am 7.12.

„Licht als Schlüssel zum wuchskräftigen Mischwald – Was wächst auf trockenen Sandböden?“

Eine Info-Veranstaltung des Forstrevieres Heideck richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer mit Kiefernwald auf Sandböden. Bei der Waldbegehung am Samstag, den 7. Dezember 2019 wird gezeigt wie wichtig eine aus-

reichend große Bestandslücke für das Gedeihen gerade der Baumarten, die bei Trockenheit noch wachsen können, ist. Eine sehr wüchsige, nur wenige Jahre alte Forstkultur im Privatwald mit Edelkastanie, Eiche, Robinie und Schwarzkiefer und ein Röttenbacher Gemeindewald mit Traubeneiche, Schwarzkiefer, Edelkastanie und auch der erstmalig verwendeten Zerreiche aus Ungarn werden besichtigt. Im Gemeindewald Röttenbach wird durch Revierförster Dietmar Schuster außerdem die Dolophos-Düngung und die Kompostgabe für ärmere Sandböden vorgestellt. Die kostenlose Veranstaltung dauert ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Dorfladen Röttenbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Friedhofspflegekräfte gesucht

Die Pflege der Grünanlagen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt sowie Pflanzarbeiten machen einen großen Teil der Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter aus. Umso wertvoller ist die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer.

Unsere Gemeinde sucht für unsere beiden Friedhöfe im Gemeindegebiet Bürgerin-nen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Die Helferinnen und Helfer können ihre Einsatzzeiten innerhalb der regulären Öffnungszeiten des jeweiligen Wunschfriedhofes in Absprache mit dem Bauhof selbst festlegen. Es ist auch möglich, sich eigenverantwortlich um einzelne Bereiche auf den Friedhöfen zu kümmern. Die Helfer/innen sind während der Ausübung ihrer Tätigkeit selbstverständlich haftpflicht- und unfallversichert. Wer Erfahrung in der Gartenarbeit mit-bringt sowie Lust und Zeit hat, den bzw. die Friedhöfe zu verschönern, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Vor Aufnahme der Tätigkeit erfolgt eine Einweisung über die örtlichen Begebenheiten des Einsatzfriedhofes und über die ehrenamtlichen Tätigkeiten durch einen unserer Bauhofmitarbeiter.

### Was können Sie tun?

Die Aufgaben sind vielfältig. Bereits einfache Arbeiten wie die Beseitigung von Heckenschnittgut, Gestrüpp und sonstigem Wildaufwuchs, das Rechen von Laub oder die Pflege von nicht mehr belegten Grabstellen helfen sehr. Aber auch im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern Anregungen und Kritikpunkte aufnehmen und diese weiterleiten an die zuständigen Ansprechpartner/innen, auf dem Friedhof nach dem Rechten sehen und gegebenenfalls besondere Situationen und Auffälligkeiten dem Bauhof bzw. der Friedhofsverwaltung melden, gehören dazu.

### Warum übernehmen Menschen eine ehrenamtliche Tätigkeit?

Die Gründe für ein freiwilliges Engagement sind natürlich individuell und persönlich. Zu den häufigsten Motiven für das Ehrenamt gehören vor allem der Spaß an der jeweiligen Tätigkeit, die Chance, etwas für das Gemeinwohl zu tun und sein Umfeld zumindest im kleinen Rahmen mitzugestalten, sowie die Gelegenheit, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Fähigkeiten zu erlernen. Vor allem junge Menschen bewegt oft der Wunsch, etwas gemeinsam mit anderen zu erleben und sich dabei vielleicht auch weiterzubilden. Die Älteren möchten eher ihre Kenntnisse an andere weitergeben und auch nach der Berufstätigkeit einer sinnvollen Aufgabe nachgehen. All dies zeigt, wie wichtig das Ehrenamt für zukünftige gesellschaftliche Aufgaben ist.

### Kontakt:

Friedhofsverwaltung Röttenbach, Wolfgang Kolb, 09172/6910-13 bzw. per Mail an [wolfgang.kolb@roettenbach.de](mailto:wolfgang.kolb@roettenbach.de)

## Diebstahl am Friedhof

In letzter Zeit wurde der Friedhof in Röttenbach von einem oder mehreren Dieben heimgesucht. Blumenvasen, Grabkerzen und Ähnliches wurden entwendet. Wir appellieren an die Vernunft und Pietät dieser Menschen, dies zu unterlassen. Da die Täter nur schwer zu ermitteln sind, wird die Bevölkerung um Mithilfe gebeten.

Sollten Sie hierzu Beobachtungen gemacht haben bzw. Angaben machen können, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Röttenbach, Friedhofsamt, Herr Kolb, Tel.: 09172/6910-13.

Ihre Friedhofsverwaltung

## Seniorenbeirat

### Einladung des Seniorenbeirats Röttenbach zum gemeinsamen Mittagessen



Im Gasthaus Knäblein in Röttenbach wird

- am Dienstag, 10. Dezember 2019 um 12:00 Uhr

ein gemeinsames Mittagessen für die ältere Generation angeboten.

**Anmeldung** erforderlich bis spätestens:

- 06.12.2019 bei Georg Steger Tel.: 09172/666965
- oder bei Gottwald Andraschko Tel.: 09172/8840

**Fahrdienst** kann nach Anmeldung organisiert werden.

## Begegnungen

Liebe Leser\*innen! Es gibt immer wieder Begegnungen, die es lohnen, im Bild festgehalten zu werden – wie hier das Treffen der Senioren und Seniorinnen zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Knäblein – immer am zweiten Dienstag im Monat (s.o.). Foto: Johann Schrenk



## Kirchweih-Workshop

Nachdem es in der Bevölkerung hinsichtlich der Kirchweih 2019 doch einiges „Rumoren“ gab, hatte sich die Verwaltung entschlossen, für den 7. November zu einem Workshop „Unsere Kirchweih braucht neue Impulse“ einzuladen (wir berichteten davon in der Novemberausgabe des ‚Röttenbacher Bürgerbriefs‘).



Das Treffen fand großen Zuspruch. Über 60 Interessierte waren dem Aufruf ins Rathaus gefolgt. Von den beiden Organisatorinnen des Abends, Michaela Padua und Lisa Schlosser von der Gemeinde, war zu erfahren, dass die Teilnehmer „alle sehr motiviert waren“. Aus dem Teilnehmerkreis wurden Vorschläge für das Programm und für bevorzugte Musikgruppen eingebracht. Erfreulich war auch, dass sich spontan eine Gruppe gefunden hat, die Röttenbacher Kirchweihbuben und –madli gründen wollen. Bürgermeister Schneider sicherte spontan zu jedem ein T-Shirt und ein rotes zu Halstuch sponsern. Ansprechpartner hierfür sind Recep Doganer, Christoph Liebl und Franz Pappenheimer. Der wird auch einen entsprechenden Aufruf für den nächsten Bürgerbrief vorbereiten. Der gesamte Abend wurde durch eine externe Fachfrau moderiert. Sabine Wissinger aus Thalmässing führte nicht nur durch den Abend sondern fasste auch die Ergebnisse kompetent zusammen.

Zum Ablauf der Kirchweih 2020 wurden folgende Vorschläge gemacht:

### Mittwoch 10.06.2020

Malle-Party im Zelt „PIZ“ (Party im Zelt) oder aber es könnte eine Rocknacht veranstaltet werden.

### Freitag 12.06.2020

Ab 19.00 Uhr „Tag der Betriebe“. Diese würde bei anderen Kirchweihen sehr gut ankommen. Am Abend sollte auf jeden Fall „eine hochklassige Band“ auftreten um an der Kirchweih schon beim Anstich richtig Gas zu geben.

### Samstag 13.06.2020

Der Kirchweihbaum sollte nachmittags mit den (neugegründeten) Kirchweihbuben und –madli und der Feuerwehr gemeinsam geholt und hergerichtet werden.

Dann sollte der Kirchweihzug etwas später starten: Aufstellung um 16.00 Uhr, Abmarsch um 16.30 Uhr. Der Zug sollte die alte Route über die Frankenstraße laufen.

Nach dem Baumaufstellen und dem Kirchweihanz sollte der Musikverein im Zelt noch weiterspielen bis kurz bevor die Showband beginnt. (20:30)? Damit würden die



Leute nach dem Festzug nicht mehr gleich nach Hause gehen. Am Abend Musik wie Freitag Abend. Die Bands sollten Freitag und Samstag bis 1:00 spielen dürfen, der Barbetrieb bis 3:00 Uhr laufen.

### Sonntag 14.06.2020

Den Frühschoppen sollte eine kleine Blasmusikformation bestreiten. Für Nachmittag ist ein „Spiel ohne Grenzen“ im Zelt vorgesehen. Organisiert wird dies durch die Kirchweihbuben. Die Gemeinde unterstützt mit Material und Werkzeug. Die Kindergärten und die Schule müssen angesprochen werden, ob diese mit den Kindern einen Tanz um einen Kinderkirchweihbaum aufführen. Die Aufstellung des Baumes kann durch die Kirchweihbuben organisiert werden. Die Sauerlösung sollte unbedingt wieder eingeführt werden. Als Verlosungszeitpunkt wurde 18:00 Uhr genannt, danach die Königsproklamation der Schützen. Der Sonntag Abend könnte dann durch eine kleine aber feine Blaskapelle gestaltet werden.

### Montag 15.06.2020

Der Frühschoppen sollte auch musikalisch erneuert werden.

Der zweite Arbeitskreis befasste sich mit den Themen Örtlichkeit/Essen und Trinken:

### Örtlichkeit (Festplatz, Festzelt, Bar)

Bar: Die Bar sollte laut Meinung der Teilnehmer wieder ins Zelt integriert werden. Zudem sollte Sie gemütlicher gestaltet werden z. B. durch Stehtische. Die Abtrennung

der Bar zum restlichen Festzelt sollte nicht durch Bauzäune und Planen gestaltet werden, sondern durch eine Art Holzverkleidung. Damit wird die Optik der Bar aufgewertet und sie fügt sich somit besser ins Festzelt ein. Zudem soll direkt an der Bar ein Raucherbereich (im Freien) angrenzen.

Biergarten: Auch für den Biergarten gab es einen Verbesserungsvorschlag. Die „neue“ Anordnung des Festzelts gefiel vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, da Sie durch die Anordnung des Biergartens vor den Fahrgeschäften ihre Kinder im Blick haben. Andere Teilnehmer sahen darin auch Nachteile. Insgesamt sollte der Biergarten auf jeden Fall aufgewertet werden.

### Werbung

Ein großes Thema war auch die Werbung. Hier waren sich die Vertreterinnen der Gemeinde bewusst, dass 2020 intensiver und frühzeitiger aber auch umfangreicher geworben werden muss.

### Essen und Trinken

Bier: Im letzten Jahr führte das Thema „Bier“ zu vielen Diskussionen in der Bürgerschaft. Dieses Thema brannte vielen Teilnehmern des Kirchweihworkshops unter den Nägeln. Es wurde sich mehrheitlich für den Ausschank von Spalter Bier ausgesprochen (31 dafür, 2 dagegen). Es wurde jedoch auch ein jährlicher Wechsel zwischen einer weiteren regionalen Brauerei angeregt. Hier wurde die Pyraser Brauerei favorisiert. Für einen jährlichen Wechsel haben sich 10 Bürgerinnen und Bürger ausgesprochen. Es sollte also durchaus noch einmal im Gemeinderat thematisiert werden. Für alle, die nicht gerne Bier trinken, soll Flaschenwein im Zelt angeboten werden. Dies wurde auch schon mit dem Festwirt Horst Gruber besprochen. Er versucht das zu ermöglichen.

Essen: Beim Thema Essen gab es deutliche Kritik. Dies wurde Herrn Gruber (Festwirt) auch deutlich mitgeteilt. Auf der anderen Seite wurden seine Speisen in Gunzenhausen auf der Kirchweih auch sehr gelobt. Der Festwirt hat zugesagt der Kritik nachzugehen.

Zudem sollte versucht werden, wieder einen Pizzastand auf die Kirchweih zu bekommen.

Produktion/Hauptsitz:  
Deutschherrnstr. 18  
91187 Röttenbach  
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:  
Weißenburger Str. 2  
91187 Röttenbach  
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofstr. 18  
91166 Georgensgmünd  
Tel.: 09172 / 667630

# Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice  
eigene Schlachtung  
jährliche Prämierungen

Es brissiert wie 'd Saut!

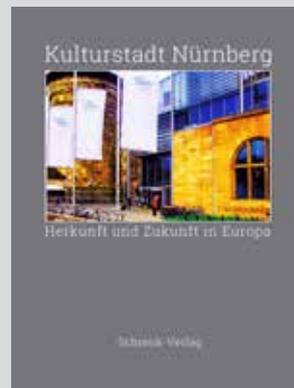




**Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Unternehmerschaft wünsche ich ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020 !**

**Ihr Bürgermeister  
Thomas Schneider**

## Neuerscheinung aus Röttenbach



Nürnberg hat sich für das Jahr 2025 als Kulturhauptstadt Europas beworben. Dazu ist jetzt im Schrenk-Verlag ein üppig ausgestattetes Begleitbuch erschienen:

- **304 Seiten, gebunden**
- **mit Fadenheftung**
- **mit zahlreichen farbigen und schwarz-weißen Abbildungen**
- **ISBN 978-3-924270-766**

### Die Themen des Buches:

Die Bewerbung N2025. Nürnberg, Literaturhauptstadt im Spätmittelalter, in der Frühen Neuzeit und im Barock. Albrecht Dürer, von der Romantik umschwärmt. Erfinder, Tüftler & Pioniere. Die Spielstadt Nürnberg. Nürnberg im Dritten Reich. Das Tribunal der Sieger. Straße der Menschenrechte. Reichsparteitagsgelände. Erinnerungskompetenzen. Die Soziokultur Hermann Glasers. Kulturarbeit künftig. Nürnberg digital.

geb. Ladenpreis € 45,00

**Das Buch ist in jeder Buchhandlung Deutschlands erhältlich bzw. bestellbar.** Befindet sich keine Buchhandlung in Ihrer Nähe, bestellen Sie es bitte bei: [schrenk@buchfranken.de](mailto:schrenk@buchfranken.de); Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk; Alramweg 3, 91187 Röttenbach Tel. 09172/684062 (mit AB); [www.buchfranken.de](http://www.buchfranken.de)

## Jagdrecht in Mühlstetten

Wir sind Alexandra und Thomas Wolf, Jäger und Falkner aus Heideck, und möchten uns als die neuen Jagdpächter des Jagdreviers Mühlstetten vorstellen. Anfang April wurden wir gefragt, ob wir Interesse an der Pacht des Jagdreviers Mühlstetten hätten. Wir waren erst einmal zwiespältig. Wir hatten beide bisher Begehungsscheine in den Jagdrevieren Liebenstadt, Mannholz und Meckenhäuser, wo wir schöne Jahre auf der Jagd hatten und viel gelernt haben. Ein eigenes Jagdrevier hat aber auch seinen Reiz. So können wir die Jagd und die Hege des Wildes nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten.

Auf der anderen Seite beinhaltet eine Jagdpacht aber auch finanzielle Belastungen und eine hohe Verantwortung gegenüber den Jagdgenossen, Landwirten und Waldbauern. Letztlich haben in unseren Überlegungen die positiven Aspekte überwogen, so dass wir uns für die Pacht entschieden haben.

Mühlstetten ist ein landschaftlich reizvolles und vielfältiges Revier. Aber der hohe Waldanteil, insbesondere an den Reviergrenzen, und die vielen Felder und Wiesen in Waldnähe machen das Revier für die Wildsau interessant und für die Bejagung schwierig. Massive Wildschäden waren die Folge, die wir reduzieren wollen. Wir sind nahezu täglich unterwegs, um alle Ecken im Revier und das Verhalten des Wildes und seine Wechsel kennenzulernen.

Mit 19 erlegten Sauen in den letzten sechs Monaten sind wir und auch unsere Landwirte zufrieden. Wir haben damit zu einem Viertel der gesamten Schwarzwildstrecke der Hegegemeinschaft Heideck beigetragen.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Jagdgenossen und Landwirten ein sehr gutes Verhältnis haben. Sie helfen uns, wann immer wir Hilfe benötigen, was auch einmal nach Mitternacht sein kann. Sie informieren uns über gesehene Fährten von Wildsau und melden sich, wenn die Wiesen gemäht oder der Mais gedroschen wird. An Spaziergänger und Sportler möchten wir appellieren, nach Möglichkeit ihre Wege und Zeiten so zu wählen, dass das Wild wenig beunruhigt wird. Besonders in der Setzzeit sollten die Hunde angeleint werden. Dabei sind



Alexandra Wolf

nicht nur die Frischlinge und die Rehkitze gefährdet. Sauen sind sehr wehrhaft und wir möchten nicht, dass es zu Unfällen kommt.

Wildbret ist ein hochwertiges Lebensmittel in bester Bioqualität. Unser Wild lebt frei in seiner angestammten Umwelt, nimmt natürliche Nahrung auf, erhält keine Medikamente und das waidmännische Erlegen durch den Jäger erfolgt schnell und ohne Stress für das Tier. Nach dem Aufbrechen des erlegten Wildes lassen wir die Stücke beim Metzger weiterverarbeiten. Die Vermarktung übernehmen wir dann wieder selbst. Wir freuen uns, dass die Jagdgenossen Wildbret bei uns kaufen und Werbung für unsere Produkte machen. Im Dorfladen in Röttenbach haben wir Flyer mit unseren Kontaktdaten hinterlegt.

**St. Georgs-Apotheke**

Tel.: 0 91 72 - 69 71-0  
Fax: 0 91 72 - 69 71-21



**st. georgs - apotheke**

91166 Georgensgmünd · Bahnhofstr. 29



Weihnachten 2019

### Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt  
und manche Tanne ahnt wie bald  
sie fromm und lichterheilig wird.  
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin – bereit  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)

## Ansprache zum Volkstrauertag

Am 1. September 1939, also vor 80 Jahren begann die größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts. Gerade mal 21 Jahre, also knapp eine Generation nach dem Ende des Ersten Weltkriegs waren die Schrecken dieses Krieges offensichtlich schon vergessen. Das deutsche Volk war bereit, einem Menschen zu folgen der die ganze Welt an den Abgrund bringen sollte.

„Wie konnte das geschehen?“, fragen wir uns heute noch – und wiegen uns in der Sicherheit, dass in unserer Zeit so etwas nicht passieren kann. Schließlich leben wir in einer aufgeklärten Zeit. Die Medien informieren uns, und die Menschen sind nicht mehr so naiv, einem Wahnsinnigen zu folgen.

Ich für mich habe da so meine Zweifel. Große Teile der Bevölkerung interessieren sich nicht wirklich für Politik. Sie beschäftigen sich lieber mit anderen Dingen. Brot und Spiele, sagte man bei den Römern, würden das Volk ruhig halten. Und wie ist es heute? Flache Unterhaltung im Fernsehen, Spaß – Spaß und nochmals Spaß, billiges Essen. Das scheint das zu sein, wonach die meisten Menschen heute verlangen.

Der Zweite Weltkrieg wurde vor allem deshalb möglich, weil Demagogen und politische Brandstifter das Volk von einer „unausweichlichen Notwendigkeit der Selbstverteidigung“ überzeugten. Einer Selbstverteidigung, die ein klarer völkerrechtswidriger Angriff war. Viele Menschen konnten die Zusammenhänge nicht erkennen, und andere zogen sich aus Angst vor der schreienden Masse zurück ins Schneckenhaus der eigenen Unbetroffenheit. „Das geht uns nichts an“, „da mischen wir uns nicht ein“. Bei wieder anderen fiel die Botschaft der Hetzer auf fruchtbaren Boden:

„Die Deutschen kommen zu kurz in der Welt. Man betrügt uns um unser Recht. Andere Menschen schädigen uns.“ Menschen wurden ihrer anderen Sitten wegen gar als Volksschädlinge bezeichnet, die man wie Ungeziefer bekämpfen müsse.

### Und wie ist es heute?

Im Landtag und im Bundestag gibt es wieder Abgeordnete, die offen behaupten, man würde uns unser Land streitig machen. Und sie würden uns verteidigen. Denn sie seien diejenigen, die uns – also das Volk – von denen da oben – also von der von uns demokratisch gewählten Regierung – schützen müssten. Im Gespräch verhalten sie sich wie der Wolf aus dem Märchen, der Kreide gefressen hatte, um ins Haus der sieben Geißlein zu kommen.

Sicherlich sind wir noch weit von dem entfernt, was uns 1939 ins Verderben gestürzt hat. Und trotzdem spürt man



deutlich, dass sich Menschen, welche die Gesinnung von vor 80 Jahren teilen, oder teilweise teilen, sich wieder offen sprechen trauen und auch wieder Zuhörer finden. Wenn aber die Menschlichkeit auf der Strecke bleibt, wenn die Ideologie des Nationalismus Besitz von noch mehr Menschen ergreift, dann sind wir auf dem Weg in eine Gesellschaft, die wir glaubten überwunden zu haben.

Deshalb ist der Volkstrauertag für mich ein so wichtiger Tag. Kaum jemand kann sich noch wirklich an die Verstorbenen der beiden Weltkriege erinnern. Aber dieses Denkmal hier – fordert uns auf. Denk mal! Denk mal nach, warum diese Menschen für nichts gestorben sind. Denk mal nach, warum Röttenbach fast komplett niedergebrannt ist. Denk mal nach, was Du – ja genau – Du dazu beitragen kannst, dass wir nicht wieder in die Hände von Hetzern, Brandstiftern und Menschenverachtern fallen.

Was wir tun können, ist gar nicht so wenig. Aufstehen und andere in die Schranken weisen, wenn sie sich abfällig äußern – nicht nur den Gottesdienst besuchen, sondern unsere christlichen Werte hochhalten und verteidigen. So mit anderen Menschen umgehen, wie wir möchten, dass man mit uns umgeht. Und uns nicht von Leuten aufhetzen lassen, die nichts Gutes im Sinn haben. Selig sind die Friedfertigen – heißt es in den Seligpreisungen –, denn ihnen gehört das Himmelreich. Seien wir also friedfertig aber auch dazu bereit, aufzustehen und unsere offene Gesellschaft zu verteidigen. Gegen Hetzer von innen und Feinde von außen. Halten wir es, wie der Schweizer Friedensheilige Niklaus von Flüe sagt: Breche nie ohne hochwertigen Grund einen Streit vom Zaune, doch wenn dich einer angreift, dann wehre dich mannhaft.

Röttenbach, im November 2019

Thomas Schneider  
1. Bürgermeister

## Haus für Kinder, Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,  
nach einem wunderschönen goldenen Herbst nähern wir uns nun wieder der Weihnachtszeit.

### Upcycling-Laternen

Auch dieses Jahr haben wir wieder gemäß unseres Jahresthemas „Umwelt“ Ende Oktober „Upcycling-Laternen“ in der Krippe und auch im Kindergarten für unseren Martinszug gestaltet. Ebenfalls wie im letztem Jahr war das Laternenbasteln ein Gemeinschaftsprojekt von Kindern und ihren Eltern. Die Kinder hatten dieses Jahr bereits im Vorfeld einen Milchkarton bemalen dürfen, davon haben wir bereits im letzten Bürgerbrief berichtet. An einem gemütlichen Bastelabend haben die Eltern dann den Milchkarton mit Hilfe von gepressten Blumen und Blättern in lauter tolle Kunstwerke verwandelt. Hierbei wurden die Naturmaterialien, die von den Kindern an einem Wald Tag gesammelt wurden, laminiert. Diese wurden dann auf zwei Seiten des Milchkartons als Scheiben benutzt. Als Halterung diente im Kindergarten ein Metalldraht auf dem bunten Perlen oder anderen Naturmaterialien wie Eicheln usw. aufgefädelt wurden und in der Krippe einen Pfeifenputzer. Als Beleuchtung haben wir uns dieses Jahr für eine LED- Lichterkette entschieden.

### Laternen-Bastelabend in der Krippe

Auch in der Krippe erfreute sich der diesjährige Laternen-Bastelabend einer regen Teilnahme (Abb. S. 15). Nahezu alle Eltern unserer Krippenkinder waren gekommen, um für ihre Kinder eine Laterne zu gestalten. Diese haben sie, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, auch dieses Jahr am Thema „Umwelt“ orientiert.



### „LichterKinder- Für alle Kinder dieser Welt“

Unsere diesjährige Martinsfeier begannen wir mit einer kleinen Andacht in der St. Marien-Kirche, die unsere Kindergartenkinder zusammen mit Pfarrer Ottenwälder gestalteten (s. Abb. oben).

Den Anfang machten die Kinder mit dem Lied „Lichterloh durch die Nacht“, dass auf dem bekannten Lied von Helene Fischer „Atemlos durch die Nacht“ basierte. Im Anschluss sagten die Vorschulkinder ein Gedicht zu Ehren von Sankt Martin auf. Ein ganz besonderer Gänsehautmoment war für viele anwesenden Eltern und Verwandten als die Kinder das Lied „LichterKinder“ sangen. Dabei hielt jedes Kind ein Knicklicht in der Hand und bewegte es zum Takt hin und her. Den Anwesenden hatte das Lied so gut gefallen, dass die Kinder noch eine Zugabe des Liedes gaben. Unser anschließender Lichterzug führte uns am Grünzug entlang in den Kindergarten. Hier ließen alle den Abend gemütlich mit Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurstbrötchen ausklingen. Der Abend war ein voller Erfolg.

### Spielzeugspende für die Krippe:

Anfang November erhielten wir für unsere Krippe eine Spielzeugspende der Firma Lena in Eckersmühlen. Diese umfasste neben Bällen und Sandspielsachen auch noch andere kleine Überraschungen. Auch hierfür möchten wir uns im Namen des gesamten Teams noch einmal herzlichst bei der Firma Lena bedanken.

### Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr werden wir wieder auf dem Röttenbacher Weihnachtsmarkt vertreten sein. Sehr herzlich möchten wir Sie einladen, uns hier zu besuchen. Lassen Sie sich überraschen was wir dieses Jahr für Sie an unserem Stand bereithalten werden.

### Ausgeschriebene Stellen

Wie einige von Ihnen mit Sicherheit bereits in den Stellenanzeigen der lokalen Zeitungen gelesen haben, suchen wir als Team sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten nach einer unterstützenden Kraft. Der Grund dafür liegt in den derzeitigen Kinderzahlen begründet. So ist beispielsweise unsere Krippe bis Oktober 2021 ausgebucht. Ebenfalls Im Kindergarten erfreuen wir uns steigender Kinderzahlen und sind bereits nahe unserer Auslastungsgrenze. Wir möchten uns hier noch einmal ausdrücklich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und in unsere Einrichtung bedanken.

### Vorschau

In der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes berichten wir Ihnen von:

- dem bundesweiten Vorlesetag in unserem Haus
- unserem Weihnachtsmarkt
- dem langen Kindergarten tag
- dem Schulwegtraining
- 

und vielem mehr.

Ihr Team vom HAUS für KINDER

## Kindergarten St. Martin Mühlstetten



Liebe Leserinnen und Leser, <Foto Herbst>

gerade haben wir noch den Herbst mit seinen bunten Blättern genossen, schon steht der Advent vor der Tür, der eine ganz besondere Zeit im Kindergartenjahr ist. Aber bevor wir in die Vorweihnachtszeit mit all ihren Festen und Aktionen blicken, wollen wir Ihnen gerne von unseren Erlebnissen in den vergangenen Wochen berichten.



### Gruseln im Kindergarten

Die Woche vor Halloween nutzten wir, um den Kindergarten schaurig-schön zu dekorieren. Neben Spinnen und Fledermäusen spukten schließlich auch Gespenster durch die Gruppenräume. Am 31.10. durften die Kinder dann endlich mit ihren gruseligen Kostümen in den Kindergarten kommen und feiern. Das größte Highlight an diesem Tag aber war das Halloween-Bufferet, das unsere Eltern zusammengestellt haben! Vielen Dank euch, dass ihr mit so viel leckeren, gruseligen und dabei sogar gesunden Lebensmitteln die Feier abgerundet habt. Die Kinder waren begeistert!

### St. Martin

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir wieder so viele Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde bei unserem Fest zu St. Martin begrüßen durften. Besonders schön ist es dabei auch, die Kinder wiederzusehen, die wir schon vor mehreren Jahren in die Schule verabschiedet haben. In der gemeinsamen Andacht mit Kaplan Schmidt stand in diesem Jahr das Licht im Mittelpunkt. Die Vorschulkinder spielten die Geschichte von der Laterne „Lumina“, die in einer dunklen, stürmischen Nacht spazieren ging und sich gerade noch in Sicherheit bringen konnte, bevor der Sturm ihr Licht ausblies. Als sie weiterging und eine andere Laterne sah, deren Licht bereits aus war, gab sie von ihrem Licht ab, damit beide wieder hell strahlen und wärmen konnten. Im Gespräch mit den Kindern stellte Kaplan Schmidt anschließend auch die Verbindung zu St. Martin her. Mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ beende-

ten wir die Andacht und zogen, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von schöner Musik, durch die Straßen von Mühlstetten. Zum Schluss trafen wir uns am Feuer und ließen den Abend mit Kinderpunsch, Glühwein und angenehmen Gesprächen ausklingen.

Vielen Dank allen, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement dieses schöne Fest ermöglicht haben! <Foto St. Martin>

### Coaching Kita-Verpflegung

Wie bereits im letzten Bürgerbrief angekündigt, halten wir Sie gerne auf dem Laufenden, was derzeit beim Coaching Kita-Verpflegung passiert. Durch die Bestandsaufnahme beim ersten Vor-Ort-Termin und dem Workshop „Speiseplan-Check“ konnten wir feststellen, dass wir bereits auf einem sehr guten Weg sind. Den Großteil der Empfehlungen zur gesunden Ernährung in Kindertageseinrichtungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) berücksichtigen wir bereits in unserem Speiseplan. Im zweiten Vor-Ort-Termin besprachen wir die Eindrücke des Coaches während der Essenssituation und die Ergebnisse des Workshops „Speiseplan-Check“ genauer. Wir sammelten Ideen, welche Ziele wir uns setzen können. Bis zum nächsten Treffen werden wir diese genauer unter die Lupe nehmen, im Team besprechen und anschließend gewichten, damit wir beim dritten Vor-Ort-Termin gemeinsam im Essensgremium (Eltern, Hauswirtschaftlerin, pädagogische Kraft und Kindergartenleiterin) umsetzbare Ziele festlegen können. Wir freuen uns auf diesen spannenden Prozess, der weit über einen gesunden Speiseplan hinausgeht.

### Adventszeit im Kindergarten

Nach der Einstimmung auf dem Weihnachtsmarkt beginnt mit dem Dezember die Adventszeit, auf die sich alle Kinder und auch wir Erwachsenen besonders freuen. Wir werden wieder basteln und weihnachtlich dekorieren und mit vielen Liedern, Geschichten und religionspädagogischen Einheiten die Vorweihnachtszeit erleben und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Natürlich bereiten wir uns auch wieder fleißig auf das Krippenspiel vor. In diesem Jahr werden wir unser Krippenspiel nicht wie üblich, an Heiligabend vorführen, sondern bereits am Sonntag, den 22.12.2019. Wir machen uns schon seit mehreren Jahren Gedanken darüber, dass viele Familien sich gerade an Heiligabend überlegen müssen, in welche der beiden Kirchen in Röttenbach/Mühlstetten sie gehen. Das führte teilweise dazu, dass die eine Hälfte der Familie die Messe in Röttenbach besuchte und die andere Hälfte in Mühlstetten, weil ihre Kinder in beiden Kirchen eine Aufgabe hatten. Dies ist der Hauptgrund dafür, dass Dekan Ottenwälder, Kaplan Schmidt und wir vereinbart haben, in diesem Jahr bereits am 22. Dezember zu einer Messe mit Krippenspiel und Weihnachtsfeier einzuladen. Wir freuen uns darauf, dass damit alle Familien beide Feste gemeinsam erleben können.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 22. Dezember 2019 um 14 Uhr in die Kirche nach Mühlstetten zu kommen, um mit uns eine **Messe mit Krippenspiel** zu feiern, die wir mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen lassen werden. Wir freuen uns auf Sie!

### Ausblick und Termine

- \* 04.12.2019 Schulwegtraining für unsere Vorschulkinder
- \* 05.12.2019 Wir besuchen den Seniorennachmittag
- \* 06.12.2019 Nikolausfeier im Kindergarten Nikolaus-Aktion
- \* 19.12.2019 Advents-Vorführung in der Schule für unsere Vorschulkinder
- \* 22.12.2019 Andacht mit Krippenspiel um 14 Uhr, anschließend Weihnachtsfeier
- \* 24.12.-01.01.2020 Weihnachtsferien im Kindergarten

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und wünschen Ihnen und uns eine besinnliche Adventszeit!



## Gemeindebücherei Röttenbach

**Die nächste Vorleserunde für Kinder ab 4 Jahren findet am Dienstag, den 03.12.2019 um 15.30 in der Gemeindebücherei statt. Diesmal wollen wir diese gemütliche Runde mit einer passenden jahreszeitlichen Geschichte und knusprigen Plätzchen ausklingen lassen! Herzliche Einladung an alle kleine und grooße Besucher!**

**Winterferien der Gemeindebücherei:** 24.12.2019–3.1.2020

### Haben Sie den brüllenden Löwen auch gehört?

In den ersten Schulwochen haben die Zweitklässler der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten einen Gutschein für den Leseausweis der Gemeindebücherei bekommen. Mit dem Einverständnis der Eltern haben die Kinder die Möglichkeit bekommen, einen Ort mit vielen interessanten Büchern kennenzulernen. Um den Kindern altersgerecht die üblichen Ausleihregeln in der Bücherei zu vermitteln, haben wir im November 2019 eine Veranstaltung namens „Entdeckungsreise in die Welt der Bilder und Buchstaben“ vorbereitet. Auf dem Plan stand eine spielerische Führung durch die Bücherei und der korrekte Umgang mit den ausgeliehenen Medien. Beim Spiel zur Geschichte „Von dem Löwen, der nicht schreiben konnte“, hat sich die Gemeindebücherei in den Urwald mit vielen wilden Tieren verwandelt. Es war sogar ungewöhnlich laut, aber lustig gewesen! Wir haben viele fleißige Leserinnen und Leser gewinnen können!



### Wie sieht eigentlich die Ziegenkrallenrassel oder Gopichand aus?

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages (der in diesem Jahr am Freitag, den 15.11.2019 stattgefunden hat) haben wir die beiden vierten Klassen der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten, zu einer Geschichte, die „gut klingt“ eingeladen. Das Märchen „Die Sonnenblumenprinzessin“ (das über die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft erzählt) wurde uns von Frau Hanna Thorbeck liebevoll vorgeführt. Alle anwesenden Kinder konnten die musikalische Geschichte mit Hilfe von unterschiedlichen, oft unbekanntem Klang- und Rhythmusinstrumenten aus vielen Ländern mitgestalten. Immer wieder haben wir etwas Neues über die Instrumente erfahren dürfen z.B.: haben Sie gewusst, dass im originellen Regemachen-

Instrument aus Chile, das ein Kaktus mit eingedrückten Dornen ist, kleine Kieselsteine wasserfallähnliche Geräusche verursachen? Oder geputzte, getrocknete und lackierte Ziegenkrallen als eine Rassel das Feuer in der Hölle imitieren können? Mit geschlossenen Augen und bei den Klängen von Harfe, Flöte oder Silberglöckchen im Hintergrund, konnten wir uns leicht vorstellen, wie in der Geschichte Blumen blühen, Vögel zwitschern, bunte Schmetterlinge in der Luft schweben, Frösche quaken oder die Sonne strahlt. Wir werden uns noch lange daran erinnern, wie wundervoll das kleine Rotkehlchen die Welt mit seiner Stimme bezaubern kann!

### Der Nikolaus besucht unsere Bücherei

**Am Dienstag, 10.12.2019, 17.00 Uhr kommt der Nikolaus in unsere Bücherei und liest eine Weihnachtsgeschichte vor. Für alle braven Kinder hat er bestimmt eine kleine Überraschung dabei!**

**Um Anmeldung wird gebeten.**

**Tel. 0170/ 54 65 065**

**E-mail: [buecherei@roettenbach.de](mailto:buecherei@roettenbach.de)**

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Euer Bücherei-Team**

**Agnes Lipa und Christine Mühling**



## vhs Programm Dezember 2019 / Januar 2020

**Achtung, jetzt neu!!!**

**Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein von der vhs? Ab sofort können wir Ihnen vor Ort Gutscheine für alle Kurse aus dem landkreisweitem Programm erstellen. Fragen Sie uns danach**

Anmeldung online: [www.vhs-roth.de](http://www.vhs-roth.de) oder über die Homepage der Gemeinde Röttenbach: Öffentliche Einrichtungen – Volkshochschule. Dort werden Sie direkt zur Anmeldung Ihres gewünschten Kurses weitergeleitet. Ausgefüllte Anmeldescheine können auch in der Bücherei oder in der Gemeindeverwaltung abgegeben bzw. in den Briefkasten geworfen werden. **Damit wir besser planen können, sollte die späteste Anmeldung ca. 1 Woche vor Beginn erfolgen. Bei Vorträgen meist zusätzlich Abendkasse! Bitte erkundigen Sie sich vorab telefonisch.** Für Fragen und nähere Auskünfte können Sie sich gerne während der Bücherei-Öffnungszeiten (Di 16.00-19.00 Uhr, Mi, Fr 8.00-11.00 Uhr) oder außerhalb der Öffnungszeiten unter **Tel. 0170/ 54 65 065** (Mobilbox) an uns wenden.

24015 - iPhone – neu im Programm

**Smarter Umgang mit dem iPhone**

Do, 5. Dezember, 17-21 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal



# Katholische Pfarrgemeinden Georgensgmünd und Röttenbach / Mühlstetten informieren

Kirchenweg 10  
91166 Georgensgmünd

Telefon: 0 91 72 / 66 33 00

Fax- 09172/700564

Kath. Pfarramt • Kirchenweg 10 • 91166 Georgensgmünd

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de

## Gottesdienste

So 01.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mo 02.12.	Hausgottesdienst im Advent - Hefte liegen aus Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde
Di 03.12.	Rö 15:00 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsstunde Rosenkranz Hi. Messe
Mi 04.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr Nm 19:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde Roratemesse mit Schola/Spalt
Do 05.12.	Rö 18:30 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr 06.12.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe
Sa 07.12.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
<b>Kollekten für die Heizkosten der Kirchen</b>		
So 08.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Hi. Messe m. <b>Kinderkirche</b>
<b>Hochf. der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria</b>		
Mo 09.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr	Hochamt Barmherzigkeitsstunde
Di 10.12.	Rö 15:00 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsstunde Rosenkranz Hi. Messe
Mi 11.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr Rö 16:30 Uhr Nm 19:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde Weggottesdienst Erstkommunion Roratemesse mit Musikverein Rö
Do 12.12.	Ggd 15:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Hi. Messe im AWO-Heim Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr 13.12.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe
Sa 14.12.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
So 15.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hochamt zum <b>Wunibaldsfest</b> Hi. Messe
Mo 16.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde
Di 17.12.	Rö 15:00 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsstunde Rosenkranz Hi. Messe
Mi 18.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde
Fr 20.12.	Rö 19:00 Uhr Ggd 15:00 Uhr Mü 18:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung Barmherzigkeitsrosenkranz Beichtgelegenheit Hi. Messe
Sa 21.12.	Ggd 15:00 Uhr Rö 15:00 Uhr Rö 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit Beichtgelegenheit Rosenkranz
So 22.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr Mü 14:00 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe <b>Kinderkrippenspiel</b> mit dem Kindergarten
	Rö 19:00 Uhr	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit während u. danach
Mo 23.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde
<b>Heiliger Abend/Weihnachten – Adveniat-Kollekte (24./25.12)</b>		
Di 24.12.	Ggd 15:30 Uhr Rö 16:30 Uhr Mü 17:00 Uhr Ggd 22:00 Uhr Rö 22:00 Uhr	Kindermette/Hi. Messe mit Krippenspiel Kindermette/Hi. Messe mit Krippenspiel Christmette Christmette Christmette
Mi 25.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hochamt zu Weihnachten Hochamt zu Weihnachten Hochamt zu Weihnachten
Do 26.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten Festgottesdienst zu Weihnachten Festgottesdienst zu Weihnachten
Fr 27.12.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe, Weihe Johanneswein
Sa 28.12.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
So 29.12.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe mit Kindersegnung Hi. Messe mit Kindersegnung Hi. Messe mit Kindersegnung
Mo 30.12.	Rö 08:15 Uhr Rö 15:00 Uhr	Hi. Messe Barmherzigkeitsstunde
<b>Silvester und Neujahr</b>		
Di 31.12.	Ggd 17:00 Uhr Rö 17:00 Uhr	Hi. Messe zum Jahresschluss Hi. Messe zum Jahresschluss
Mi 01.01.	Mü 09:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Hochamt Neujahr Hochamt Neujahr Hochamt Neujahr

## Termine

**Hausgottesdienst im Advent "Schau hin und staune" –**  
Hefte liegen in den Kirchen aus Montag, 02.12.

## Seniorenachmittag Röttenbach

Dienstag, 03.12. 14:00 Uhr

**KDFB Rö: Bahnfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ansbach,** Infos und Anmeldung bei Anni Merlein, Tel. 2188 oder Marianne Gerstner, Tel. 2250

Donnerstag, 05.12.

## Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten

Donnerstag, 05.12. 14:00 Uhr

**Weihnachten im Landkreis Roth** - Das diesjährige Weihnachtskonzert des Landkreises Roth findet **in der Kirche Maria Königin in Röttenbach** statt. Solisten, Duos und Chöre gestalten ein vielfältiges Programm mit Instrumental- und Vokalwerken aus verschiedenen Musikepochen. Der Eintritt ist frei - Spende "Jeder Bürger 1 Euro" erbeten  
 Sonntag, 08.12. 17:00 Uhr

**KDFB Rö: Weihnachtsfeier** mit Heidi Steiner, im Pfarrheim  
 Donnerstag, 12.12. 19:45 Uhr

**Gemütlicher Adventsnachmittag** mit Kaffee, Weihnachtsgebäck, Musik und vielem mehr im Pfarrsaal Ggd.  
**Herzliche Einladung an alle** Samstag, 14.12. 14:00 Uhr

**Dekanatsjugendgottesdienst** in Eckersmühlen  
 Sonntag, 15.12. 19:00 Uhr

**Sternsingertreffen** im Pfarrsaal Ggd  
 Montag, 16.12. 17:00 Uhr

**Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle**  
 Sonntag, 29.12. 18:00 Uhr

**Adveniat - Friede! Mit dir!**

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande.  
**Kollekte am 24. und 25.12.**

Bitte vormerken:

**Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen - heuer erstmals für den ganzen Pastoralen Raum. Herzliche Einladung!** Angesprochen fühlen sollen sich alle, die sich in den Kirchengemeinden ehrenamtlich engagieren bzw. engagiert haben.

**Termin:** Sonntag, 19.01.2020 17 Uhr im Pfarrsaal Ggd

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd**

Dienstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Tel 09172 663300 Fax 09172 700564

**Büro geschlossen: 19.12. – 01.01.**

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de  
 Web: www.kathgeo.de  
 Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder  
 Kaplan: Kilian Schmidt  
 Diakon: Robert Ullinger  
 Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

**Vielen Dank für die Unterstützung!**

Die Pfarrjugend Georgensgmünd und die Katholische Landjugend Röttenbach/Mühlstetten möchten sich bei allen Päckchenpackern bedanken. Wir konnten 42 Päckchen zur Sammelstelle bringen und uns somit wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ von der Hilfsorganisation humedica e.V. beteiligen. Zehntausende Kinder in Not freuen sich nun auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Von den Geldspenden kann die Organisation noch acht weitere Päckchen packen. Ebenso konnten wir durch den Verkauf von selbstgebackenen Muffins am Missio-Sonntag unser Patenkind in Indien (Gulburga) wieder für ein Jahr unterstützen. Herzlichen Dank!



## Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert

### Kontakte & Informationen

#### Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

##### Telefon (09172) 1728

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

E-Mail: pfarramt.georgensgmuend@elkb.de

**Bürozeit:** Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13:00-17:00, Fax (09172) 1799

Sekretariat: Birgit Goetz; www.evangeo.de

**Pfarrerin** Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, E-Mail: cornelia.meinhard@elkb.de

**Pfarrer Martin Kraus**, Am Kirchenbuck 2; Telefon (09172)

6670940, E-Mail: martin.kraus@elkb.de; Freier Tag: Montag

**Vikar Sebastian Schultheiß**

Telefon (0176) 55000398, sebastian.schultheiss@elkb.de

**Mesner** Georgensgmünd: Esther Fischer, Telefon (09172)

669711; Petersgmünd: Annette SchmidtKonz

Telefon (09172) 6859540, Mobil (0176) 73771573

**Friedhofsverwaltung** Inge und Werner Stengel

Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890

E-Mail: friedhof@evangeo.de

**Kirchenvorstand für Röttenbach und Mühlstetten**

Volker Zehner

**Bankverbindung:** Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

### Hunger nach Gerechtigkeit

Millionen Menschen leben in Armut, werden verfolgt, ge-

demütigt oder ausgegrenzt. Das muss nicht sein! Brot für die Welt setzt sich dafür ein, diese Situation global und nachhaltig zu ändern.

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet. Gern können Sie dazu die kleinen Spendentütchen verwenden, die über die Werbung verteilt werden. Diese können Sie im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Oder Sie spenden mit dem Verwendungszweck „Brot für die Welt 2019“ an das Konto der evangelischen Kirchengemeinde:

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Sparkasse Mittelfranken Süd

### Adventsaktionen

An jedem Adventssonntag wird die Krippe in St. Georg von Ehrenamtlichen neu gestaltet. Beim Weihnachtsmarkt laden wir in den Raum der Stille in St. Georg ein oder Sie lösen bei unserer Losbude zugunsten des Gmünder Sozialfonds. Bei den Adventsbesuchen der Konfirmanden werden Mitbürger besucht, die das 80. Lebensjahr erreicht haben.

### Wunschlieder Gottesdienst 29. Dezember

Am Sonntag zwischen Weihnachten und Sylvester laden wir zu einem Gottesdienst ein, in dem es weder eine Predigt noch die klassische Liturgie geben wird. Wir werden Weihnachtslieder singen (spontane Liedwünsche werden erfüllt), Geschichten hören und miteinander beten.

### Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	01.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum 1.Advent mit Abendmahl, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	01.12.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1.Advent, St. Georg (Pfr. Kraus und Kindergarten)
Dienstag	03.12.	19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Sonntag	08.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Petersgmünd (Pfr. Kraus)
Sonntag	08.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mühlstetten (Pfr. Kraus)
Donnerstag	12.12.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Weihnachtsfeier, Gemeindehaus (Auftritt Halbtöne)
Sonntag	15.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	22.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Hl. Abend	24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, St. Georg (Pfr. Kraus, Kinderchor)
Hl. Abend	24.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst Krippenspiel, St. Georg (Pfr. Kraus)
Hl. Abend	24.12.	17.30 Uhr	Christvesper in St. Georg (Pfrin. Meinhard) – Auftritt ökumenischer Kirchenchor
Hl. Abend	24.12.	18.45 Uhr	Christvesper in Mühlstetten mit Posaunenchor (Pfrin. Meinhard)
Hl. Abend	24.12.	20.00 Uhr	Christvesper in Petersgmünd (Pfrin. Meinhard)
1.Weihn.tag	25.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Georg mit Posaunen (Pfr. Kraus)
2.Weihn.tag	26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Petersgmünd (Pfr. Gottwald)
Sonntag	29.12.	10.00 Uhr	Wunschlieder Gottesdienst in St. Georg (Pfr. Kraus)
Jahresschluss	31.12.	14.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in Petersgmünd mit Posaunen (Pfr. Kraus)
Jahresschluss	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in St. Georg (Pfr. Kraus)

## Arbeiterwohlfahrt (AWO) Georgensgmünd-Röttenbach

*Einladung  
an die  
Röttenbacher Bevölkerung...*

...zur gemeinsamen Weihnachtsfeier  
bei Kaffee und Kuchen  
mit dem **Gmünder Christkind**  
am Dienstag, den 17.12.2019 um 14:00 Uhr  
im Deutschordenhaus Röttenbach



**Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein  
Georgensgmünd-  
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender  
Peter Leipold  
Am Akazienschlag 3  
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739  
Mobil 0171 / 2847931

[awo-leipold@gmx.de](mailto:awo-leipold@gmx.de)

*cafe / bar  
pamela kohl*



**18. Dezember 2019**  
von 14:00 - 16:00 Uhr  
im Bahnhof Georgensgmünd  
Senioren-Kaffeenachmittag

*Wir wünschen Allen frohe Feiertage  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



[www.awo-georgensgmünd.de](http://www.awo-georgensgmünd.de)

## Fischereiverein Röttenbach e.V.

### Weihnachtsmarkt 2019

Natürlich sind wir dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt mit unseren selbstgemachten Fischspezialitäten wie frisch geräucherter Forelle, Fischpommes, Fisch- und Lachssemmel, ... vertreten. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

### Erlaubnisscheine 2020

Die Erlaubnisscheine 2020 für die Verbandsgewässer / Fränkisches Seenland des Fischereiverbandes Mittelfranken e.V. können beim Kassier bis zur Jahreshauptversammlung bestellt werden.

Ein Bestellformular kann von der Internetseite des Vereins heruntergeladen werden.

- Kanalkarte: 40 €
- Fränkische Seenland: 40 €

Für weitere Informationen über unseren Verein besuchen Sie gerne die Homepage unter [www.fv-roettenbach.d](http://www.fv-roettenbach.d)

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 des Fischereivereins Röttenbach e.V.

Liebe Fischerkameradinnen und -kameraden,  
am Samstag, den 04.01.2020, um 19.00 Uhr, findet im Gasthaus Knäblein die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Röttenbach statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken u. Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung des Kassiers durch die Revisoren
4. Bericht des Gewässerwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
6. Wahl eines Festkomitees für 50jähriges Jubiläum 2021
7. Wahl von Gewässerwarthelfern
8. Ehrungen
9. Sonstiges, Anträge

Die Vorstandschaft wünscht Euch und Euren Familien vorab fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Die Abholung des Jahreserlaubnisscheines ist Pflicht. Er wird bei der Jahreshauptversammlung 2020 und bei der Mitgliederversammlung 2020 ausgehändigt.

Die Vorstandschaft *Petri Heil*

# BÜRGERBRIEF BILDERRÄTSEL

Wer gehört zu diesem Bild?\*



Wer aus dem Landkreis den stolzen Blumentopfgewinner errät und als erste/r eine Mail an uns schickt ([schrenk@buchfranken.de](mailto:schrenk@buchfranken.de)), dem überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

\* Auflösung im nächsten Bürgerbrief

## BORN TO BUILD.

■ **Bagger sucht Fahrer**  
(m/w/d) in Vollzeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
Bauunternehmen Engelhard GmbH,  
Industriestraße 6, 91174 Spalt  
[stellen@engelhard-bau.de](mailto:stellen@engelhard-bau.de)  
Telefon 0 9175 / 90728 60

**PQ** **IQ** **ENGELHARD**  
V O B BAUUNTERNEHMEN GmbH

CSU - Ortsverband Röttenbach  
Heimat gestalten



Der **CSU** Ortsverband Röttenbach lädt Sie herzlich zu den nächsten Terminen ein:  
Fraktionssitzung: **03.12.2019**  
20 Uhr im Pfarrsaal, Röttenbach  
Gemeinderatsitzung: **09.12.2019**  
20 Uhr im Sitzungssaal Rathaus



## Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung

03.12.19 20:00 Uhr

Ort: Deutschordenshaus

Es werden die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung am 09.12.19 besprochen.

Alle interessierten Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen.

Internet



Instagram



Facebook



## Nominierungsversammlung zur Kommunalwahl Bürgermeisterkandidat & Gemeinderat

05.12.19 19:00 Uhr

Ort: Kleine Kneipe / Nebenzimmer Mühlstetten

## Heimat- und Gartenbauverein

Es gibt wieder unseren beliebten **Apfel-Quittensaft** für 5 Liter/Bag zu 8,50 Euro. Solange der Vorrat reicht. Quitten gelten als Heilmittel bei Husten, Entzündungen und Erkältungen. Auch gibt es den naturtrüben Apfelsaft 5 Liter/Bag zu 7 Euro.

**Weihnachten** steht langsam vor der Tür, da wäre doch unser Heimatbuch ein schönes Geschenk. Für 25 Euro statt 39,50 Euro. Sollten sie Interesse haben, ob für Säfte oder Heimatbuch, bitte melden sie sich bei Martina Karg, Tel. 667413.

Haben sie Lust, unserem Verein beizutreten. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

*Wir wünschen Ihnen allen  
frohe und besinnliche Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr 2020*

## Jugendrotkreuz Gruppe Röttenbach-Mühlstetten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich möchte mich im Namen der Jugendrotkreuz - Gruppe Röttenbach-Mühlstetten ganz herzlich **bei ALLEN bedanken**, die unserem Spendenaufruf 2018 und 2019 (per Post-Wurf-Sendung) gefolgt sind und uns mit einer kleineren oder größeren Spende unterstützt haben.



Außerdem möchten wir uns auch nochmal besonders bei den ‚Maibaum-Freunden Mühlstetten‘ für die Spende in Höhe von 500,-€ **bedanken**. Zusammen mit den Spenden aus der Bevölkerung konnten wir uns endlich unseren Wunsch nach einheitlicher Gruppenkleidung (siehe Foto) erfüllen. Vielen Dank an alle, die uns dies ermöglicht haben.

Sabrina Merz & die RömüNie's

## Reservisten- und Soldaten- kameradschaft Röttenbach

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach am Freitag, den **13.12.2019** um 19 Uhr im Gasthaus Knäblein.



Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des  
1. Vorstands Markus Bimüller
2. Bericht des Schriftführers Michael Gerstner
3. Bericht des Kassierers Rainer Merlein
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Sonstiges

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet das **Jahresessen** statt. Bitte hierfür bis zum 06.12.2019 beim ersten Vorstand Markus Bimüller (0179 1325483) anmelden..

## Arbeitskreis des BRK Röttenbach-Mühlstetten

Der Arbeitskreis des BRK Röttenbach – Mühlstetten lädt alle Senioren und Alleinstehenden zur **Adventsfeier** in der Aula der Grundschule Röttenbach am 08.12.2019 herzlich ein. Beginn: 14:00 Uhr. **Abfahrtszeiten:**

Oberbreitenlohe	13:15 Uhr
Unterbreitenlohe	13:20 Uhr
Mühlstetten	13:25 Uhr
Niedermauk	13:30 Uhr
Röttenbach	13:35 Uhr

Ihr Kontakt für Rückfragen: Fam. Stözl, Tel.: 6843457  
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Frauenarbeitskreis

## VdK Ortsverband Röttenbach

Die VdK Mitglieder des Ortsverbands Röttenbach-Mühlstetten sind mit ihren Angehörigen am **Samstag, 07. Dezember** 2019 im Gasthaus Knäblein in Röttenbach zur **Nikolausfeier** eingeladen. Beginn: **14:00 Uhr**.

Die musikalische Gestaltung übernehmen in diesem Jahr Die **Mama Mias**. Von der Kreisvorstandschaft erwarten wir Herrn Wolfgang Schulze-Thummes sowie den Bürgermeister der Gemeinde Röttenbach. Sie werden Gäste unserer Feier mit Tradition sein. Verbringen Sie als unser Mitglied einige besinnliche Stunden bei Kaffee, Glühwein und Gebäck, sowie unserer **Tombola**.

Die Vorstandschaft des Ortsverbands Röttenbach-Mühlstetten würde sich freuen viele Gäste begrüßen zu können. Für die Vorstandschaft grüßen Claudia Zintl (1. Vorsitzende) und Annette Schlick (Schriftführerin).

## TSV Röttenbach



### Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Röttenbach

Montag, 6. Januar 2020  
(Hl. Drei König)

Beginn 14:00 Uhr im Sportheim des TSV Röttenbach  
Deuschherrstr. 45, 91187 Röttenbach

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung / Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 (liegt aus)
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Spartenleiter
6. Beitragsänderungen
7. Antrag auf Genehmigung der Sanierung der Duschen im Sportheim
8. Vorstellung der Ehrenordnung (siehe Homepage)
9. Ehrungen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge müssen spätestens bis 04. Januar 2020 dem 1. Vorsitzenden Jakob Bauer (Niedermauerstr. 12 91187 Röttenbach) email [vorstand@tsv-roettenbach-1927.de](mailto:vorstand@tsv-roettenbach-1927.de) vorliegen

#### Weitere Termine:

01.02.2020; 19:00 Uhr TSV Röttenbach Faschingsfeier im Sportheim des TSV Röttenbach  
24.02.2019, 14:00 Uhr Kinderfasching in der Sporthalle Frankenstraße in Röttenbach

## TSV Mühlstetten 1966



### 50-jähriges Jubiläum der Damengymnastik

Genau 50 Jahre ist es her, dass einige Frauen die Damengymnastik gründeten.

Aus diesem Grund wurde im Sportheim des TSV Mühlstetten das Jubiläum gefeiert. In der Gruppe steht nicht nur der Sport im Vordergrund sondern auch die Geselligkeit. Es sind Frauen in ganz unterschiedlichem Alter dabei. Die Spanne beträgt bei den Aktiven stolze 50 Jahre. Besonders geehrt wurde Gertraud Reiß, die als einziges Gründungsmitglied auch heute noch aktiv dabei ist, Glückwünsche überbrachten Landrat Herbert Eckstein, der erste Bürgermeister Thomas Schneider, die stellvertretende Kreisvorsitzende des BLSV Sonja Möller und die Vorstandschaft des TSV Mühlstetten. Nach dem offiziellen Teil der Feier wurden noch ein paar gesellige Stunden verbracht, in denen in Fotoalben der letzten Jahre geschmökert wurde.

Jubiläumsfeier 50 Jahre Damengymnastik im TSV Mühlstetten 1966

# YOGA

## Immer Donnerstag Basic - Yoga



Deutschordenshaus - Röttenbach  
(Deuschherrstrasse 14)

19:30 - 20:30 Uhr

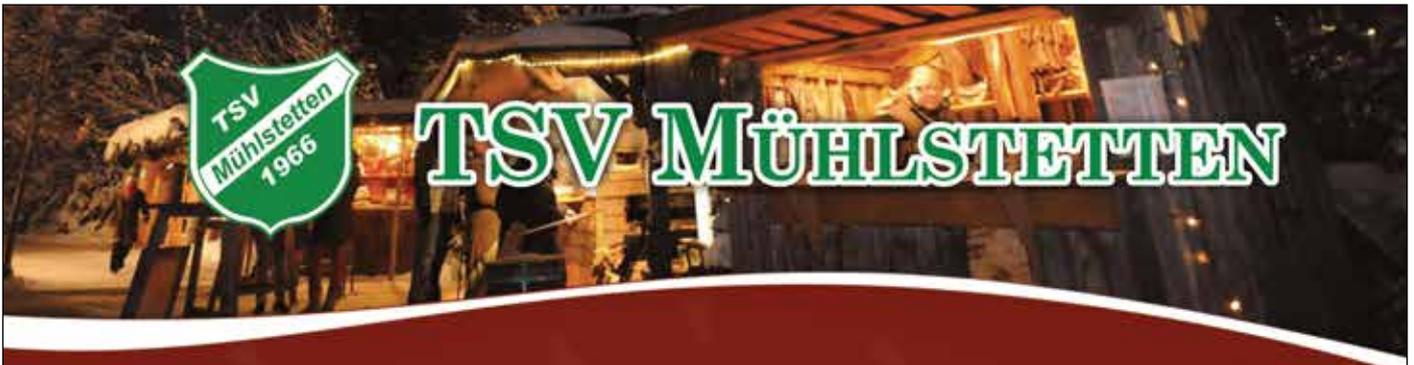
5,- € pro Stunde

Bitte mitbringen:  
Yogamatte, bequeme Kleidung,  
Decke und Socken

**Wegerer..**  
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr  
schönes  
Zuhause

[www.wegerer-stirn.de](http://www.wegerer-stirn.de)



# WALDWEIHNACHT

## AM 21. DEZEMBER 2019

**Eintritt frei**

*Lichterzug mit mitgebrachten Laternen  
um 17:00 Uhr vom Friedhof zum Sportheim*

*Offizielle Eröffnung um 17:30 Uhr*

*Weihnachtsmann*

*Tombola*

*Speis und Trank*

*Und vieles mehr... lasst euch überraschen*



Die Kinder sind in der Aufsichtspflicht der Eltern

## Impressionen vom Röttenbacher Kulturleben im Herbst 2019

Faschingsbeginn mit dem Prinzenpaar, Jahreskonzert des Musikvereins mit der „80 er KULT-TOUR“ und die 18. Mundarttage in Röttenbach  
Fotos: J. Schrenk



## Dorfladen Röttenbach-Mühlstetten eG

# DORFLADEN



Röttenbach-Mühlstetten eG

### Mit der neuen Kaffeemaschine den köstlichen Kaffee direkt im Dorfladen genießen

Der Dorfladen hat sein regionales Sortiment erweitert. Wir bieten jetzt den in Röttenbach gerösteten Kaffee von Caffè Limes an. Dort werden die besten Bohnen im traditionellen handwerklichen Trommel-Röstverfahren zu Spitz-



zenkaffee veredelt (Abb. unten). Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Bio-Espressobohnen über hell bis dunkel geröstete Kaffeebohnen.

Zwei Kaffeesorten der Firma Caffè Limes können sie beim Einkauf im Dorfladen direkt probieren.

In unserer neuen Kaffeemaschine bieten wir Kaffee und Espresso aus frisch gemahlenden Bohnen der Firma Caffè Limes an.

## „Wiederbelebung“ der historischen Ortsmitte



Gianpietro Mondini, der neue Pächter der „Trattoria Christoph“

In früheren Zeiten trug das Gasthaus zum Christoph einmal die Haus-Nummer 1 in Röttenbach. Heute firmiert es zwar unter „Rother Straße Nr. 5“, liegt aber nach wie vor im Herzen des Röttenbacher Altorts am Röttenbach. Nicht nur die Bauarbeiten der vergangenen Jahre (wir berichteten davon), auch der seit langem zu beklagende Leerstand der renommierten Gaststätte haben nun ein versöhnliches Ende gefunden, auch wenn die letzten Straßenbau- und Pflasterarbeiten noch andauern werden.

Für die Belebung der Ortsmitte hat sich nicht nur die Gemeinde mit ihrem Beschluss des Rückbaus der ehema-



ligen B2 eingesetzt. Auch Vater Michael und Sohn Veit Lehner, die das Haus vor einigen Jahren erworben hatten, setzten alles daran, für die Gasträume wieder einen neuen Pächter zu finden. Den haben sie – wiederum mit Vater und Sohn – nun gefunden: Gianpietro Mondini und sein Sohn Raoul Alberto haben das Restaurant gepachtet und als „Trattoria Christoph – Pizzeria con cucina Italiana Tradizionale“ am letzten Oktobertag eröffnet. Bürgermeister Thomas Schneider ließ es sich nicht nehmen, den neuen Pächtern ein Präsent aus dem Sortiment des Dorfladens mitzubringen.

Der große Gastraum (Abb. oben) wurde geschmackvoll renoviert und stilvoll eingerichtet. Der komplette Tresenbereich wurde im Eigenbau neu gestaltet, gewissermaßen als „italienische Note“ der Pizzeria. Die Hauptrolle aber hatte an diesem Abend Pizzabäcker Raoul Alberto übernommen, der eine nach der anderen appetitlich belegten und wohlschmeckenden Pizzen aus dem neuen Steinofen in seiner Küche zauberte. Nicht ohne Stolz servierte Vater Gianpietro die eine oder andere Pizza an die bis auf den letzten Platz gefüllten Tische, hatte er doch so die gute Möglichkeit, seine neuen Gäste näher kennenzulernen. Das Speisenangebot ist typisch für eine Trattoria, d.h. für ein kleines italienisches Speiselokal mit traditioneller Küche. Die Atmosphäre ist hier familiär und unterscheidet sich somit von der eines Restaurants. Trattorien sind

in Italien typisch für den ländlichen Raum. Hauptgerichte waren am Eröffnungsabend in Röttenbach die verschiedenen Pizzen (zwischen 6,50 und 9,00 Euro). Darüber hinaus haben die Mondinis italienische Antipasti, Primi und Secondi im Angebot, so an diesem Abend Rigatoni Bolognese, Rigatoni quattro Formaggi und Spaghetti Pomodoro Basilico (jeweils 6,50 €).

Die Atmosphäre in dem Lokal ist sehr angenehm. Dafür sorgen nicht nur das geschmackvolle Accessoir und der anheimelnd wirkende Kachelofen, sondern auch die Weitläufigkeit der Tischanordnung, die keine Enge aufkommen lässt. Auch im Außenbereich haben die Hausherren für ein angenehmes Ambiente gesorgt. Natürlich wartet jetzt alles auf den Abschluss der Straßenbauarbeiten. Und Verpächter und Pächter freuen sich gemeinsam schon auf die kommende Frühjahrssaison, wenn im hinteren Bereich ein neuer gemütlicher Biergarten eingerichtet werden wird. Auch zur Straße hin soll es zwei, drei Freitische geben. **„Röttenbachs Herz“ schlägt wieder!**

Text und Fotos: Johann Schrenk

Im Bild links unten: Raoul Alberto Mondini, der neue Pizzabäcker in Röttenbach am neu eingebauten Ofen; Daneben Bürgermeister Thomas Schneider, der zur Neueröffnung gratulierte, eingerahmt von Vater und Sohn Mondini und Veit Lehner, dem Hauseigner (hinten).



## CAFFE limes - Feiner Kaffee aus Röttenbach



In der „**Rösterei Röttenbach**“ – im Industriegebiet Fünftelholz II, gleich in der Nachbarschaft von HTI-Gienger – rösten und veredeln Vater und Sohn Reichart „beste Bohnen für den Hausgebrauch sowie den Büro- und Gastronomiebedarf“. Sie pflegen ein großes Lager für Kaffee- und Espressomühlen – inzwischen auch für Gewürz- und Pfeffermühlen.

**Martin Reichart** legt großen Wert darauf, dass seinen biozertifizierten Kaffeemischungen eine ausgewogene Röstung vorausgeht, bei der nicht die Geschwindigkeit den Takt vorgibt, sondern das Ergebnis. Seine Limes-Mischungen in den Nuancen Leicht, Medium und Stark basieren auf ausreichend langen Röstzeiten (bis zu 22 Minuten). Die langsame Röstung garantiert dem Kunden, dass die Mischungen der **CAFFE limes Kaffee Kollektion** keine Säure mehr enthalten. Heiß serviert und mit einer feinen crema versehen, bescheren sie den Kaffeegenießern höchsten Genuss, wobei Martin Reichart besonders beim Espresso gerne das eine Stückchen Zucker zusätzlich „einwirft“, um damit den feinen, schokoladigen Geschmack zu erzeugen.

Wer seinen Kaffee direkt in der Rösterei kauft, kann entweder sein eigenes Gefäß mitbringen, oder das neue „**Kaffeefass**“ zur Wiederbefüllung nutzen (2 oder 5 kg).

Martin Reichart und sein Sohn Felix „leben ihre Leidenschaft für Premiumkaffee in der hauseigenen Rösterei“, gestehen sie im Gespräch mit dem ‚Röttenbacher Bürgerbrief‘. Text und Fotos: Johann Schrenk

Fotos: Das Mühlen- und Kaffeelager (oben) und der Verkaufsraum in der „Rösterei Röttenbach“ (unten)



Die neue **RÖSTEREI**  
**KAFFEE**

IM FRÄNKISCHEN  
**SEENLAND**

### CAFFE limes - Kaffeerösterei

Martin und Felix Reichart

Zeppelinstraße 13, 91187 Röttenbach

geöffnet: Mo-Fr 8.30-16:30 h, Sa 9-12 h

Tel. 09172 / 6858019, [info@caffee-limes.de](mailto:info@caffee-limes.de)

[www.caffee-limes.de](http://www.caffee-limes.de)

Der Schrenk-Verlag wünscht Ihnen,  
den Leserinnen und Lesern des  
'Röttenbacher Bürgerbriefs',



eine gesegnete  
Weihnacht und für das  
kommende Jahr  
Wohlergehen und Erfolg  
bei Ihren großen und  
kleinen Vorhaben.

Freuen wir uns gemeinsam  
auf eine schöne, stude Zeit  
und im Frühjahr dann auf  
eine „blühende Landschaft  
Röttenbach“ mit vielen schön-  
en neuen Plätzen im Orts-  
zentrum, auf denen man sich  
ja mal treffen könnte ...

*Johann Schreck*

**GARAGENPARK  
RÖTTENBACH**

Messerschmittstraße 14  
91187 Röttenbach

**Neu: Aussenstellplätze ab Dezember 2019 zu vermieten !**  
Hier muss Ihr Fahrzeug nicht im Regen stehen!

**Wohnmobil-Großgaragen und Außen-Stellplätze zur Vermietung**

- ✓ Modern gestaltete Hallen
- ✓ Super Verkehrs-Anbindung
- ✓ Flexible Größen
- ✓ Stromanschluss in jeder Garage
- ✓ Für Mieter jederzeit zugänglich
- ✓ Sanitärbereich

Herzog  
Grundstücksverwaltungs-GbR  
Tel.: +49 (0) 9175 5089975  
Mail: garagenpark@röttenbach-24-online.de  
www.garagenpark-röttenbach.de

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

**GTÜ**  
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

**GTÜ-Kfz-Prüfstelle**  
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**  
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach  
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78



*Ich fühl mich wohl ...*  
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶  
Treuchtlingen**  
**Telefon: 09144 - 92 94 0**  
**info@mory-haustechnik.de**

*Mory  
Christmas*  
... and a happy new Year

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und denen, die  
es noch werden, für das entgegengebrachte Vertrauen  
im Jahr 2019.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)





3D Planung +  
Visualisierung



Weitere Beispiele & Infos unter [www.yourhaus-bau.de](http://www.yourhaus-bau.de)

Von modernster **3D-Planung** Ihrer individuellen Wünschen über **permanente Projektbetreuung** bis hin zur **fachgerechten Ausführung** werden alle Leistungen zuverlässig **komplett von uns** erbracht – einer Tochter der ENGELHARD-Gruppe, Ihrem regionalen Partner, dem Sie zu Recht vertrauen. **Mit Zufriedenheitsgarantie.**

## Dein Heim – komplett von uns gebaut.

Melde Dich bei uns unter  
Tel.: 0 91 75 / 9 07 28 60 oder  
[info@yourhaus-bau.de](mailto:info@yourhaus-bau.de)

YOUR  
HAUS | **5%**  
RABATT  
AKTION



**35 Bauplätze in Spalt · ab 160 € pro m<sup>2</sup>**

familienfreundlich verkehrsberuhigt · zentrumsnah ·  
Innenstadt fußläufig erreichbar · vielfältige attraktive  
Bebauung möglich (DHH, Bungalow, Flachdach, etc.)

## Baugebiet im Grünen

Infos unter:  
Tel.: 0175 225 65 36 oder  
[a.engelhard@yourhaus-bau.de](mailto:a.engelhard@yourhaus-bau.de)  
[www.yourhaus-bau.de](http://www.yourhaus-bau.de)

YOUR  
HAUS

## Fachvortrag in Röttenbach zur Photovoltaik



**Auf Einladung der Freien Wählergemeinschaft Röttenbach-Mühlstetten kam Franziska Materne, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solarinitiativen (ABSI) und Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. zu einem Vortrag nach Röttenbach. Vermittelt wurde sie von Michael Schmitz, Bildungsleiter beim Bildungswerk Kommunalpolitik Bayern e.V. (BKB). Bürgermeister Thomas Schneider begrüßte 100 Gäste und versäumte nicht die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Röttenbach schon seit Jahren eine eigene Photovoltaikanlage betreibt und gemäß ihrem Leitbild bis zum Jahre 2050 Klimaneutralität und eine nachhaltige und weitgehend regenerative Energieversorgung für die Bereiche Strom, Wärme und Mobilität anstrebt.**

In ihrem Vortrag „20 Jahre Photovoltaik-Einspeisevergütung und was kommt danach?“ ging Franziska Materne zunächst auf die bestehenden Solarstromkonzepte ein und stellte danach neue potenzielle Betreibermodelle für die Photovoltaik (PV)-Anlagen vor. Gespannt folgten die Besucher im voll besetzten Rathaussaal den Ausführungen der Referentin, wollten sie doch alle wissen, wie es jetzt, nach dem Auslaufen der Einspeisevergütung für die ersten Anlagen am 1.1.2021 weitergehe. Zwar bleibe der Anspruch auf Netzanbindung bestehen. Einnahmen können in Zukunft aber nur noch durch den gesetzlich

nicht vergüteten Eigenverbrauch oder durch den Verkauf des Stroms an Dritte generiert werden. Das bedeutet, man sieht sich künftig genötigt, einen Abnehmer für den mit der eigenen PV-Anlage erzeugten Solarstrom zu finden, wenn man diesen ins Netz einspeisen möchte. Dabei kommt es für viele darauf an, einen Direktvermarkter zu finden, der auch kleine Mengen Solarstrom abnimmt. Nur noch durchschnittlich 3,4 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh) betrage in absehbarer Zeit der Marktpreis Solar, da müssen man eher von einem „Trostpflaster“ bzw. von einer „Notlösung“ sprechen, so Materne.

Als Ausweg aus dieser Misere empfahl die Referentin verstärkte Bemühungen eines jeden einzelnen Solarstromerzeugers, die Nutzung vor Ort zu steigern: „Selbsterzeugte Energie sei bares Geld!“ Dafür sei künftig der Einbau eines Zweirichtungszählers erforderlich, eine Investition von ca. 300 bis 400 Euro. Auch sollte man berücksichtigen, dass auf den selbst genutzten Solarstrom eine EEG-Umlage von 2,5 ct/kWh erhoben werden kann. Vor diesem Hintergrund sei es umso wichtiger, den eigenen Stromverbrauch künftig auf die Zeit der optimalen Stromgewinnung durch Solarenergie (Zeitglocke von 8 bis 18 Uhr) auszurichten. Mit einem solchen Lastmanagement könne der Verbraucher den eigenen Lastgang an die Energieerzeugung anpassen. Das setzt voraus, dass man die wesentlichen Verbraucher tagsüber betreibt und das

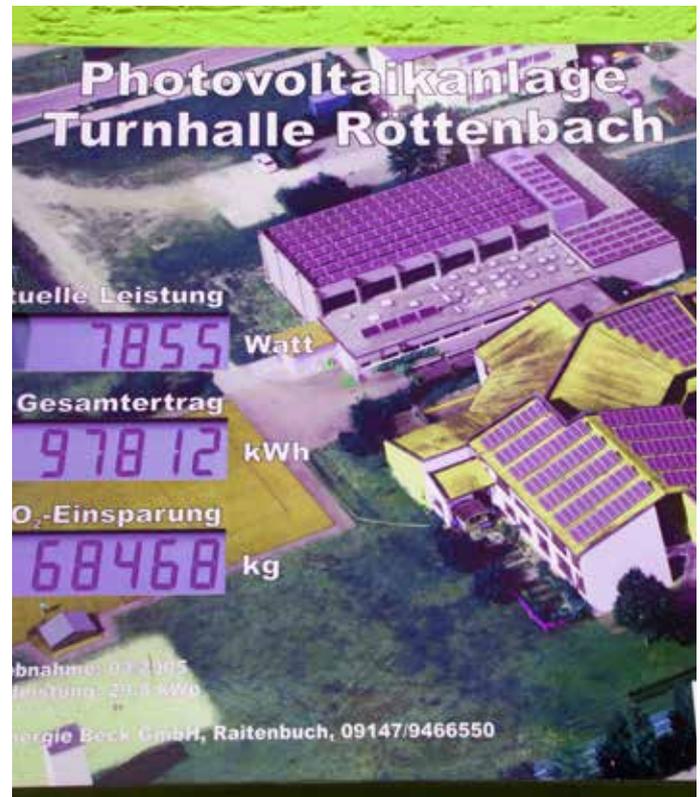
Ganze von Hand, per Zeitschaltuhr oder automatisiert steuere. Hier bietet der Markt, so die Referentin Materne weiter, inzwischen eine Fülle an Energiemanagementsystemen an. So lässt sich der Verbrauch beispielsweise durch Funksteckdosen oder Sensoren an den Fenstern regeln, und darüber hinaus sei es auch ratsam, sich an die aktuellen Wetterprognosen auszurichten. „Es wird immer alles intelligenter im neuen Smart-Home“ resümierte Franziska Materne.

Der mit der PV-Anlage erzeugte Strom, der nicht sofort verbraucht werde, sollte in einem oder mehreren Batteriespeichern vorgehalten werden. Hier könne man sich im Vorfeld, so die Empfehlung der Vortragenden, auf der Web-Site „carmen-ev.de“ mittels der „C.A.R.M.E.N.-Liste Förderfähige Batteriespeicher“ und der entsprechenden Marktübersicht informieren. Mit der Optimierung des Eigenverbrauchs von Solarstrom bewirke man zweierlei: sie trägt zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung bei und mindert angesichts steigender Strompreise die Abhängigkeit von der Belieferung durch Drittanbieter. Der Eigenverbrauch kann auch in Kombination von Elektrospeicher und E-Auto gesteigert werden. Allerdings sei es nicht möglich, den vom E-Auto nicht mehr benötigten Strom wieder in den Haushalt „zurückzuladen“. Danach hatten einige der Zuhörer im Rathaussaal die Referentin gefragt.

Insbesondere in der Landwirtschaft ergeben sich für die manuelle Optimierung des Eigenverbrauchs zahlreiche Möglichkeiten: bei der Lüftung, der Futteraufbereitung, dem Betriebsstrom, der Beleuchtung, der Fütterung, der Reinigung, der Kühlung und beim Melksystem. Auch zur Umrüstung von Traktoren zu E-Traktoren werde derzeit viel geforscht.

Die Direktvermarktung an Dritte spielt ebenso wie die Steigerung des Eigenverbrauchs eine entscheidende Rolle in der Bewältigung der Zukunftsaufgaben für Solarstromerzeuger. Immer mehr Kleinerzeuger schaffen es derzeit, in diesen Kreislauf der Direktvermarktung zu gelangen, der bislang nur den großen Stromerzeugern vorbehalten war. Über Händler und Dienstleister wird der Strom weiterverkauft an Stromvermarkter mit Börsenzulassung (Strombörse EEX), an den Regelenergiemarkt oder an Endkunden. Die Liste der Anbieter werde immer länger, so Franziska Materne, und wer sich informieren möchte, kann dies auf der Seite des Bundesverbands Solarwirtschaft gerne tun.

Im Publikum kam dann die Frage auf, ob zwei Nachbarn sich nicht gegenseitig über eine Direktleitung mit Strom beliefern könnten. Das, so Materne, sei nicht nur „ungemein kompliziert“, es widerspreche auch den aktuellen Richtlinien, wenn die beide Gebäude jeweils mit dem Netz verbunden sind. Die Direktstromlieferung sei nur mit Problemen behaftet, seien es das Erlöschen des Versicherungsschutzes, das Fehlen einer regulären Abrechnungsmöglichkeit oder die in diesem Falle zu 100 % fällige EEG-Umlage. Die Betreiber einer Photovoltaikan-



lage würde automatisch zum Energieversorgungsunternehmen (EVU) und müssten Netzanschlussverträge mit den Abnehmern schließen, einen Einspeisevertrag mit dem Netzbetreiber sowie generell Netzanschluss- und Stromlieferverträge. Alternativen böten sich durch regionale Gemeinschaften, sog. Community-Plattformen (peer to peer) mit mehreren Tausend Mitgliedern, über die man beliebig Strom tauschen oder nutzen könne.

Die bestehenden Anlagen sollten regelmäßig gereinigt werden, was bislang nur die wenigsten in Angriff genommen hätten – auch von den in Röttenbach anwesenden Kleinanlagenbetreibern. Vogelkot, Moosbildung oder Flechten in den Modulen würden zu deren Verunreinigung und damit zur Effizienzminderung der Module beitragen. Auch die Emissionen durch Abgase und Stäube setzen den Anlagen zu. Die Reinigung dürfe, so Materne eindringlich, nur mit kalkfreiem, d.h. aufbereitetem Wasser erfolgen. Will man seine Solarzellenanlage entsorgen, so geschieht das in der Regel bei mehr als 40 Modulen kostenlos gegen Abholung durch die Recycling-Höfe. Bis zu 80 % der Bestandsmaterialien eines Moduls sind recyclebar. Es sei auch ratsam, sich auf Zweitanbieter-Plattformen umzusehen, ob nicht ein Kaufinteresse besteht.

In der anschließenden Diskussion ging Franziska Materne noch auf etliche Zuhörerfragen ein. In kleinen Gruppen wurde noch bis spät in den Abend hinein über das Thema gesprochen. Auch wenn der eine oder andere noch nicht alle Fragen beantwortet bekommen hat: der Vortrag hat allemal Aufmerksamkeit und Nachdenklichkeit zu einem hochsensiblen Thema gebracht!

Text und Fotos: Johann Schrenk

# Veranstaltungen im Dezember



Waldweihnacht in Mühlstetten 2018; Foto J. Schrenk

**Weihnachtsfeier des Rauchclubs  
„Zur Gemütlichkeit“** am Sonntag  
**01.12.2019** im Gasthaus Knäblein

**Nikolaus-Aktion des  
Kindergartens Mühlstetten**  
Der Nikolaus besucht Familien  
zu Hause. Freitag **06.12.2019**  
nach Vereinbarung

**Nikolausfeier VdK**  
Samstag **07.12.2019** 14:00 Uhr  
Gasthaus Knäblein

**Weihnachtsfeier BRK  
Röttenbach-Mühlstetten**  
Sonntag **08.12.2019** 14:00 Uhr  
Grundschule

**Seniorenbeirat**  
Gemeinsames Mittagessen  
Dienstag **10.12.2019** 12:00 Uhr  
im Käbleinsaal

**Weihnachtsfahrt des Rauch-  
clubs „Zur Gemütlichkeit“**  
nach Rosenheim und Bad Fell-  
bach am Samstag **14.12. 2019**

**AWO Kaffeeklatsch  
(Weihnachtsfeier)** Dienstag  
**17.12.2019** Deutschordenshaus

**Glissando - Harfenkonzert**  
**20.12.2019**, 19.30 – 21.30 Uhr,  
Niedermauk

**Waldweihnacht des  
TSV Mühlstetten**  
Samstag **21.12.2019** 17:00 Uhr  
Sportheim / Sportplatz

## | Veranstaltungskalender

Die Gemeinde Röttenbach veröffentlicht wie jedes Jahr im Januar wieder einen Veranstaltungskalender. Hierzu werden alle Vereine gebeten, Ihre Termine bis zum 06.12.2019 an [lisa.schlosser@roettenbach.de](mailto:lisa.schlosser@roettenbach.de) zu senden.

Um die Zusammenstellung zu erleichtern, bitten wir Sie, die Termine in einer Excel Datei zu senden. Diese sollte wie folgt gegliedert sein:

- Datum
- Uhrzeit
- Veranstaltung
- Veranstaltungsort
- Veranstalter

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**  
**Gemeinde Röttenbach**